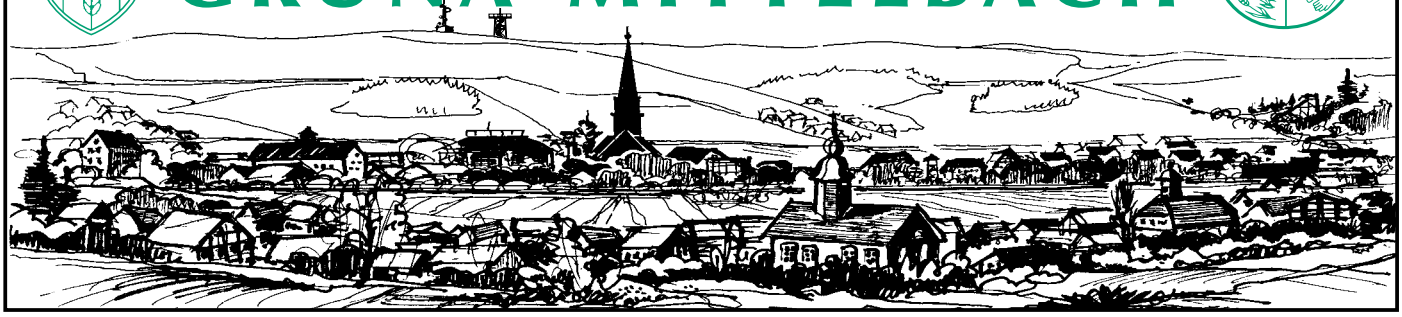
ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



15. Jahrgang | Freitag, den 11. April 2008 | 02/2008

Weniger Anschlüsse an Abwasserkanal

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

das Jahr 2008 begann nicht nur meteorologisch recht stürmisch, sondern auch politisch.

In der Februarsitzung des Ortschaftsrates teilte der Chef des ASR, Herr Münster, den verblüfften Ortschaftsräten mit, dass der Kanalbau nur noch bis zum Jahresende 2008 in Mittelbach weitergeführt werden soll, weil die Kosten zu hoch seien. Außerdem hätte die Landesregierung die Fördermittelzuweisungen so geändert, dass in Zukunft nur noch kleine Einzelstandorte, sprich in eigener Regie der Hausbesitzer, gefördert werden.

Das heißt für Mittelbach: rund 40 % der Häuser sollen nicht an den öffentlichen Kanal angeschlossen werden. Dies ist für uns nicht nachvollziehbar, zumal in den vergangenen Jahren immer wieder Einzellösungen nicht genehmigt wurden, weil angeblich die Kläranlage in Heinersdorf ohne die Abwässer des Ortes nicht richtig arbeiten könnte. Welch eine Wandlung! Alle hatten sich auf das Abwasserkonzept der Stadt Chemnitz verlassen und hofften, dass der Kanalbau zügig voran getrieben wird.

Wir werden mit allen Mitteln versuchen, dieses Ansinnen des ASR zu verhindern. Wir wollen die Frau Oberbürgermeisterin mit einschalten und die Fraktionen des Stadtrates informieren.

Die Stadt Chemnitz wollte uns auf Biegen und Brechen - aber scheinbar nur die guten Seiten einer solchen Eingemeindung. Dass im ländlichen Bereich die Anzahl der Anschlüsse pro Meter Kanal kleiner sein wird als in der Innenstadt, müsste auch den

Lesen sie bitte auf Seite 2 weiter

Informationsveranstaltung zum Thema Abwasser in Mittelbach

Dienstag, 15. April 2008

Sportgaststätte Mittelbach

Beginn 19:00 Uhr

Der Ortschaftsrat hat dazu den ASR und die Sparkasse eingeladen.

Das wichtigste Bauvorhaben in Grüna nimmt immer mehr Gestalt an - ein Blick auf den künftigen Eingangs- und Übergangsbereich der Kindertagesstätte zwischen Altbau (links verhüllt) und den Neubauten an der Ost- und Nordseite

AUS DEM INHALT

Baugestaltungssatzungen beschlossen — Seiten 03/04
Kirchennachrichten — Seite 08
Mittelbacher Dorffest 16. bis 18. Mai — Seite 18
Grünaer Veranstaltungskalender — Seiten 20/21
Grünaer Chronik: 100 Jahre Wasserversorgung — Seiten 30/31

Vereinsarbeit:
FSV Grüna mit Programm zum hundertjährigen Bestehen — Seiten 16/17
WSV Grüna feiert 60-jähriges Jubiläum — Seiten 22/23
Scheibenschützen stellen sich vor — Seite 24/25
Faschingsclub Grüna mit Rückblick — Seite 35

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe ist der 19. Mai 2008
Verteilung ab 06. Juni 2008

Fortsetzung von Seite 1

Verantwortlichen des ASR schon bei Erstellung des Abwasserkonzeptes bekannt gewesen sein. Nun lassen sie viele Bürger mit ihrem Abwasser allein.

Da sowieso nicht alle Gebäude an den Kanal angeschlossen werden können und eben auch für die vielen, die jetzt noch dazu kommen, wollen wir am 15. April 2008 eine Informationsveranstaltung im Sportlerheim Mittelbach durchführen. Hier werden der ASR und die Sparkasse das Programm für die betroffenen Hauseigentümer vorstellen.

Ich hoffe, dass viele Bürger diese Möglichkeit nutzen, um die Abwasserproblematik zu verstehen und durch gezielte Fragen alle Unklarheiten zu beseitigen. Wenn es auch noch ziemlich fern erscheint, aber das Jahr 2015 ist nicht mehr weit, denn da sollen alle Abwässer entsprechend der dann zählenden Europanorm gereinigt werden. Alle Hausbesitzer haben nur bis 2013 Zeit, für die eigenen Anlagen Fördermittel zu beantragen. Dies betrifft alle Bürger, die an der Hofer Straße (ab Hausnummer 44 bis zum Ende des Ortes in Richtung Oberlungwitz), der Pflockenstraße, der Bahnhofstraße, der Feldstraße und am Landgraben wohnen.

In diesem Jahr werden noch die gesamte Dorfstraße und die Grünaer Straße sowie das kleine Stück der Hofer Straße bis zur Nummer 44 und An den Gütern bis zur Bauernstube mit Kanal versehen.

Trotz aller Widrigkeiten wünsche ich allen Grünaern und Mittelbachern ein sonniges und fröhliches Pfingstfest und hoffe, dass wir uns alle eine Woche später in guter Stimmung zum Dorffest „130 Jahre Feuerwehr Mittelbach“ auf dem Festplatz in Mittelbach einfinden.

R. Neuber
Ortsvorsteher ❐

Stein auf Stein in Grüna – unsere neue Kita wächst und gedeiht

Seit der Grundsteinlegung für die neue Kindertagesstätte in Grüna im Dezember 2007 hat sich viel getan.

Die Betonstützwand an der Nordseite der Baugrube wurde fertig gestellt, die Fundamente für die Bauteile 2 und 3 sind gegossen. Der Hochbau ist bereits im Erdgeschoss fertig. Nun werden die Arbeiten in der 1. Etage fortgesetzt.

Im Bauteil 1, dem Altbau, hat die Sanierung der Holzkonstruktion begonnen. Dabei müssen viele der hölzernen Tragbalken ausgetauscht oder repariert werden, weil deren Tragfähigkeit nicht mehr gewährleistet ist. Der Keller des Bauteils 1 wurde durch eine wasserundurchlässige Betonschale vor eindringender Nässe gesichert.

Die Verlegung der Strom-, Gas- und Wasserleitung zum Bauteil 1 ist im Gange. Dazu wurde ein Graben von der Dorfstraße bis zum Gebäude ausgehoben. In diesem Graben ist bereits ein Abwasserrohr verlegt worden. Bei den Arbeiten dazu sind massive Probleme bei der Abwassereinleitung aufgetreten, durch die sich eine Veränderungen der Einleitungsgenehmigung erforderlich macht. Diese zu erzielen sind wir derzeit sehr bemüht.

Ein umgestürzter Baum, der im auf dem Gelände befindlichen Teich lag, musste am 08. März 2008 in einem aufopferungsvollen „Schlammschlacht“-Einsatz beseitigt werden.

Hoffen wir nun, dass die auftretenden Probleme und Hindernisse in der Fertigstellung des Neubaus schnell und unbürokratisch in den Griff zu bekommen sind und der Zeitplan des Einzugs der „kleinen Spatzen“ eingehalten werden kann.

Ivonne Jackisch
AWO ❐

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Herr Mühlstein) und Mittelbach (Herr Neuber), Tel.: 0371/ 850114, Fax: 0371/ 855077

Satz, Druck und Akquise: Mugler Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/ 499138
E-Mail: verlag@muglerdruck.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 11. April 2008

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen oder zu schicken an Frau Gerda Schaale, Grüna, Damaschkestr. 2.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2008 ist der 19. Mai 2008.

Baugestaltungssatzungen für Grüna und Mittelbach beschlossen

Am Nachmittag des 19. März begab ich mich doch mit einiger Erregung auf die Publikumstribüne über dem Chemnitzer Ratssaal, denn dem Stadtrat lag (zum dritten Mal!) die Baugestaltungssatzung für Grüna vor. Sechseinhalb Jahre waren vergangen, seit das Stadtplanungsamt den Ortschaftsrat zum ersten Gespräch über dieses Thema gebeten hatte, und seitdem mussten wir schon mehrmals das Aus für dieses von allen Ortschaftsratsmitgliedern befürwortete Anliegen befürchten. (Wenn Sie den Ortschaftsanzeiger Nr. 1/2007 noch haben oder gar die Nr. 5/2006, können Sie sich die Vorgeschichte noch einmal in Erinnerung rufen.)

Bei den ersten Tagesordnungspunkten der Sitzung ging es um Rechtsextremismus und um Schulstandorte - bereits hier war es sehr interessant und aufschlussreich, wie die Fraktionen und die einzelnen Stadträte auftreten und sich äußern. Da erlebt man alles: von sachlich-nüchtern bis emotional, von kurz und interessant bis umständlich-einschläfernd, von tiefgreifend bis oberflächlich, ja sogar von höflich-diplomatisch bis pöbelhaft und beleidigend. Jeder Bürger sollte sich einmal die Zeit nehmen, die gewählten Vertreter der Stadt (leider ist aus Grüna niemand dabei) bei der Arbeit zu beobachten.

Spätestens seit der letzten Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 11.3.08 war klar, dass die Meinungen der einzelnen Stadträte zu unserer Satzung feststehen und kaum noch zu beeinflussen sind. So zeigte es sich dann auch in der Diskussion.

Herr Dr. Füsslein (FDP) brachte wieder eine unterhaltsame Nummer, leider mit wenig Substanz. Er lehnt die Satzung rundweg ab, weil die bestehenden Bundes- und Landesgesetze ausreichen würden. Die Baugestaltungssatzung (und wohl auch deren Verfasser) nennt er „kleinkariert“ und setzt sich großkotzig über das Votum des Ortschaftsrates hinweg (Entschuldigung, ein solches Wort wollte ich eigentlich nicht benutzen). Und er scheint aus seiner Pleite vom 15.3.2006 nichts gelernt zu haben. An diesem Tage hatte er in die Stadtratsabstimmung zur zweiten Fassung einen unsinnigen Änderungsantrag eingebracht (siehe Ortsblatt Nr. 1/2007), welcher nichts weiter als die Undurchführbarkeit des Beschlusses sowie weitere zwei Jahre Verzögerung zur Folge hatte. Bis heute plädiert Herr Dr. F. auch für eine sogenannte Erhaltungssatzung, obwohl ein Vergleich zwischen Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen verschiedener Städte klar zeigt (und das Stadtplanungsamt dies auch nach Untersuchung bestätigt), dass mit einer Erhaltungssatzung nur der bürokratische Aufwand steigt, aber das Ziel einer Pflege des historischen Ortsbildes nicht erreicht werden kann.

Und nun dies: Per Bildwerfer zeigt Herr Dr. F. unser neues Feuerwehrgerätehaus und behauptet, bei Anwendung der Satzung wäre dieser Bau in Grüna nicht möglich gewesen. Hätte er sich vorher die Mühe gemacht, sich die Satzung, die er ablehnt, richtig anzusehen, hätte er feststellen müssen, dass der Standort des Feuerwehrhauses, über das wir uns alle freuen, außerhalb des Satzungsgebietes liegt. Vielleicht kennt er ja nur den Standort nicht, aber in seiner Behauptung steckt eine weitere Unwahrheit, wenn er nämlich (wie andere auch) verschweigt, dass die Satzung begründete Abweichungen sehr wohl zulässt. - Es ist einfach schade, sich von einem Baufachmann, dessen Urteil man eigentlich vertrauen möchte, eine so oberflächliche Polemik anhören zu müssen. Doch vertrauen können wir sicher auf die Erfahrung der meisten Stadträte, Sachargumente von Showeinlagen zu unterscheiden.

Ein anderer kompromissloser Gegner aller Baugestaltungssatzungen ist Herr Zschocke von Bündnis 90/Die Grünen. So lobenswert sein Einsatz für Umweltschutz und Energiesparen auch ist: das tun wohl inzwischen alle Parteien. Vielleicht mit dem Unterschied, dass Andere zusätzlich auch darüber nachdenken, ob es daneben noch andere öffentliche Interessen gibt, die abzuwägen sind - wie z. B. die Bewahrung des kulturellen Erbes, wozu man wohl auch ein historisches Ortsbild rechnen darf. Und Andere interessieren sich auch dafür, was sich denn wohl 100 % des zuständigen Ortschaftsrates gedacht haben mögen. Aber zuständig für Grüna sind wir ja gar nicht, sondern allein der Stadtrat, meint Herr Z.

Herr Scherzberg trug den Standpunkt der Linken vor, der von verhaltener bis scharfer Kritik an den vermeintlichen Reglementierungen reicht. Und hier muss ich sagen: er hat leider nicht ganz Unrecht. Der Ortschaftsrat hat immer wieder versucht, dem Bestreben der Stadtverwaltung nach „eindeutigen“ und „rechtssicheren“ und auch zusätzlichen Formulierungen zu widerstehen und hat dabei manchen Kompromiss eingehen müssen, damit es weiterging. Ein besseres Ergebnis als das Jetzige lag nicht in unserer Kraft. Eines unterschied die Linken jedoch von den zuvor Genannten: Sie zeigten Respekt vor dem Votum des Ortschaftsrates und stimmten wenigstens nicht mit Nein.

Für die SPD sprach kurz Herr Brückom und äußerte sich ähnlich wie Herr Scherzberg, aber aus seiner Fraktion kamen wohl auch einige Ja-Stimmen.

Die stärkste Unterstützung hatten wir seitens der CDU-Fraktion, in deren Namen Herr Fritzsche, Architekt, ein Plädoyer für unsere Baugestaltungssatzung hielt. Auch er sei nicht mit allen Punkten einverstanden (das sind wir ja selbst nicht), aber er habe den ganzen Entstehungsprozess persönlich eng begleitet und wisse, was diese Satzung dem Ortschaftsrat bedeute. Herzlichen Dank.

Natürlich trat auch unser Ortsvorsteher Walter Bunzel ans Mikrofon und äußerte sich kurz zu den Hauptargumenten. Nach der beschriebenen Diskussion waren wir beide mehr als erleichtert, als in der Abstimmung dann die Ja-Stimmen eine Mehrheit hatten (Enthaltungen fallen nicht ins Gewicht). Und ohne

Lesen Sie bitte auf Seite 4 weiter

Fortsetzung von Seite 3
gesonderte Diskussion wurde dann (wohl mit genau den gleichen Stimmen) die Baugestaltungssatzung für Mittelbach beschlossen.

Übrigens: Am 16.4. soll der Stadtrat über „Maßnahmen für eine Ausweitung der Möglichkeiten für eine optimierte Bürgerbeteiligung und -vertretung ...“ beschließen. Der Ortschaftsrat Grüna hatte diesen am 17. März einstimmig zugestimmt in der Erwartung, dass dies nicht nur Lippenbekenntnisse sind. Doch einige Stadträte tun sich offenbar noch schwer damit, die demokratisch gewählten Ortschaftsräte als „Partner vor Ort“ anzuerkennen, mit denen gemeinsam eine größere Bürgernähe erreicht wird. Dass solche Situationen sofort durch rechte Rattenfänger ausgenutzt werden – auch das konnte man an diesem Tag anschaulich miterleben.

Fritz Stengel, FWG

P.S.: Beide Satzungen werden wie üblich nach Veröffentlichung im Chemnitzer Amtsblatt in Kraft treten. Eine parallele Wiedergabe in unserem Ortschaftsanzeiger ist deshalb nicht vorgesehen. Auch im Bürgerservice können Sie sich dann informieren, ob Ihr Grundstück im Satzungsgebiet liegt und was Sie bei Bau- und anderen Maßnahmen beachten müssen. Oder Sie sprechen am bestem mit Ihrem Ortschaftsrat - einer wohnt auch in Ihrer Nähe. ❐

FREIE WÄHLER

Einladungen des Heimatvereins Grüna

Nachdem der Heimatverein Grüna bereits in den letzten beiden Jahren eine Vogelstimmenführung organisiert hat, freuen wir uns, auch dieses Jahr wieder eine solche Führung anbieten zu können.

In den vergangenen Jahren fand die Veranstaltung bei den Teilnehmern großen Anklang, auch wenn im letzten Jahr durch einsetzenden Dauerregen vorzeitig abgebrochen werden musste. Interessant sind die Führungen allemal und deshalb möchten wir auch dieses Jahr Gelegenheit geben, mehr von unserer einheimischen Vogelwelt zu erfahren.

Der Heimatverein Grüna lädt alle Interessenten zu der Vogelstimmenführung mit Herrn Fröhlich ein. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Fröhlich, der seit vielen Jahren Ornithologe ist und über ein umfangreiches Wissen, nicht nur über unsere einheimische Vogelwelt besitzt.

Allerdings müssen wir die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzen. Wird die Gruppe größer, ist die nötige Ruhe nicht mehr gegeben und keiner der Teilnehmer hat wirklich etwas von der Führung. Deshalb ist eine Voranmeldung erforderlich. **Interessenten melden sich bitte bei Herrn Herbert Heiber** unter der Telefonnummer 0371-858643. Mit einem Fernglas lässt sich die Vogelwelt noch besser genießen.

Die Führung findet am Sonnabend, dem 17. Mai 2008 statt. Treffpunkt ist 6.00 Uhr am Oberen Gasthof. Wir werden dieses Mal ein kleines Stück mit dem Auto fahren und deshalb Fahrgemeinschaften bilden.

Öffentliche Mitgliederversammlung des Heimatvereins Grüna

Alle Mitglieder und Interessenten sind ganz herzlich zur öffentlichen Mitgliederversammlung des Heimatvereins eingeladen. Sie findet am **Mittwoch, dem 23.04.2008 um 19.00 Uhr im Grünaer Hof** statt.

Vorstand des
Heimatverein Grüna e.V. ❐

Eine kleine Programmvorschau aus dem Folklorehof

Die Winterpause ist vorbei und das Kulturzentrum im Folklorehof erwacht zu neuem Leben. Ideen wurden gesammelt und verworfen, bewährte Kontakte aufgefrischt und neue geknüpft, und so können wir Ihnen, liebe Grünaerinnen und Grünaer, heute ein abwechslungsreiches, vielseitiges Veranstaltungsangebot für die nächsten Monate ankündigen. Sicher ist für Groß und Klein, für Alt und Jung etwas Passendes dabei, und wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Traditionell wird die Saison mit einem beschwingten Tanz in den Mai eröffnet, diesmal mit der Band „another Joyride“ - wer will, kann nahtlos weiterfeiern, denn am 1. Mai lädt das Restaurant zu einer musikalischen Unterhaltung am Vormittag ein.

Konzerthöhepunkte wird es sicher wieder geben, wenn das „Festival Mitte Europa“ im Taubenschlag Station macht, das Studio W. M. sein neues Projekt präsentiert und die 2. Konzertina & Bandonion-Matinee einmal mehr den Reiz und die Vielfalt dieser speziellen Instrumente hörbar macht.

Dass die Lachmuskeln genug Arbeit haben, dafür sorgen erneut „Gina“ mit ihrer neuen Travestieshow und das Chemnitzer Kabarett, mittlerweile Stammgäste im Folklorehof. Drei geplante DIA-Vorträge entführen uns in ferne Länder, und erstmalig öffnet im Folklorehof eine Schnapsbrennerei zum Mitmachen.

Natürlich dürfen das Kinder- und Familienfest zu Pfingsten, die traditionelle Kirmes Ende August und die beliebten Weihnachtsveranstaltungen nicht unerwähnt bleiben. Bei diesen „Großveranstaltungen“ freuen wir uns natürlich besonders auf Ihre Ideen und Vorschläge sowie die gute Zusammenarbeit mit Grünaer Vereinen und Unternehmen. Es wäre schön, wenn diese auch erfolgreich zum Tragen käme bei dem Vorhaben, das letzte September-Wochenende als festen Termin ins Grünaer Kulturleben aufzunehmen - zur Erinnerung an „unseren“ Flugpionier Ernst-Georg Baumgarten.

Margit Hellwig
Folklorehof Grüna
Tel./Fax: 0371 302713 ❐

Forsthaus Grüna

Liebe Grünaerinnen und Grünaer!

Vorbei sind die verschneiten Ostertage, vor uns liegt ein warmer Frühling. Mit abwechslungsreichen Freizeitangeboten zeigt sich das Forsthaus Grüna für seine Gäste als attraktives Ausflugsziel und lockt zu erholsamen Spaziergängen in die Umgebung des Grünaer Waldes...

Biergartensaison rund ums Forsthaus Grüna

Am 27. April von 10 bis 18 Uhr eröffnen wir feierlich unsere traditionelle Biergartensaison. Genießen Sie ein kühles Blondes auf unserer Terrasse bei ausgelassener Musik.

Männer aufgepasst!!!

Ein Ausflug zum Männertag am 1. Mai zu uns ins Forsthaus Grüna lohnt sich immer. Wir sorgen von 10 bis 18 Uhr in unserem Biergarten für Livemusik und ein großes Grillbuffet. Genießen Sie auf unserer Terrasse dazu einen leckeren hausgemachten „Forsthausstoppn".

Zum letzten Mal -

KRIMI*total* DINNER

Vier Gänge, fünf Akte und einen Mord können bei uns am Tatort Forsthaus Grüna alle Krimi-Liebhaber am eigenen Leib erfahren. Für die spannende Krimi-Dinner-Show, letztmalig am **26. April 2008, 19.00 Uhr**, gibt es noch Restkarten zu kaufen.

Kartenpreis: 54 € (inkl. Menü, Aperitif und Theaterstück), erhältlich unter **www.forsthaus-gruena.de** oder telefonisch unter 0371 – 84 25 20.

Wir wünschen eine mörderisch gute Unterhaltung!

Pfingsten im Forsthaus Grüna:

Die Pfingstfeiertage rücken näher und das Forsthaus Grüna lädt auch in diesem Jahr wieder zum gemütlichen Pfingsttanz ein. Mit den *„Kaisers"* können Sie am 10. Mai ab 19 Uhr bei uns das Tanzbein schwingen (Kartenpreis: 5,- €).

Alle Mütter verwöhnen wir am Pfingstsonntag (11. Mai) mit unserem großen Muttertagsbrunch von 10 bis 14 Uhr.
Wir spendieren allen Mutis ein Glas Sekt und eine Rose.
(Preis für Brunch: 14,90 € p.P. inkl. Kaffee und Orangensaft).

An beiden Pfingstfeiertagen spielen wir in unserem Biergarten Livemusik:

Sonntag, 14 bis 18 Uhr und Montag, 10 bis 18 Uhr (bei Bedarf auch länger). Schauen Sie doch einfach mal vorbei und genießen Sie ein Feiertagsbier an der frischen Luft.

Wir hoffen, dass Ihnen unsere aktuellen Köstlichkeiten schmecken und freuen uns auf Ihren Besuch.

Forsthaus Grüna Betriebs GmbH Rabenstein Str 17, 09224 Chemnitz/OT Grüna, Tel.: 0371-842520, Fax: -842528k, info@forsthaus-gruena.de, forsthaus-gruena.de

Veranstaltungen im Folklorehof

Mittwoch; 30. April 2008, 19:00 bis 00:30 Uhr
Tanz in den Mai mit „another Joyride“
Hits aus vier Jahrzehnten in erstklassigem Sound, mit effektvollem Licht und phantasievollen Einlagen laden zum Start in die neue Saison ein.
Taubenschlag - Eintritt: 5,00 Euro / erm. 3,00 Euro

Donnerstag, 1. Mai, 10:00 bis 15:00 Uhr
Unterhaltung zur Himmelfahrt
Hotel & Restaurant laden zu einem erweiterten Frühschoppen ein - für gute Laune sorgt der Feiertag aus doppeltem Anlass sowie DJ Michael Langhammer mit seiner schwungvollen Musik.
Terrasse Restaurant - Eintritt frei

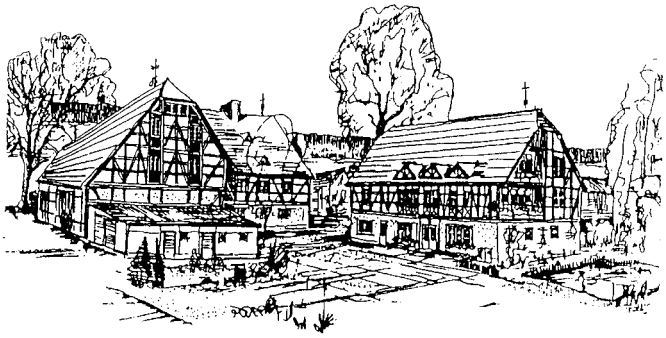
Sonntag, 11. Mai, 14:00 bis 18:00 Uhr
Kinder- und Familienfest zu Pfingsten
Spiel und Spaß für kleine und etwas größere Leute mit dem Ponyhof Markert, den Spielmobilen des Freizeitzentrums Lugau und des AJZ Chemnitz. Für zusätzliche gute Laune sorgt DJ Romar Walther, und natürlich kommen auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz.
Innenhof/Parkplatz - Eintritt frei

Sonntag, 25. Mai 2008, 15:00 bis 17:00 Uhr
2. Konzertina & Bandonion-Matinee
mit dem Konzertina & Bandonion-Orchester 1890 Chemnitz
Neu ist die Matinee am Nachmittag - vertraut ist das einmalige Klangerlebnis mit den unverwechselbaren Instrumenten und der Vielfalt ihrer Einsatzmöglichkeiten.
Innenhof - Eintritt frei

Freitag, 30. Mai 2008, 19:00 bis 21:00 Uhr
„Mozart hat Pfiff“ - und vieles mehr ...
Erneut überzeugen die jungen Künstler des Studios W. M. aus Chemnitz mit einer außergewöhnlichen Darbietung: Das gezeigte Programm entstand im Rahmen eines internationalen Projektes mit Musikstudenten aus den USA.
Taubenschlag - Eintritt: 8,00 Euro / erm. 6,00 Euro

Änderungen vorbehalten!

Margit Hellwig, Folklorehof Grüna
Tel./Fax: 0371 850913 ❐



ANZEIGEN

BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT
Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990
Südstraße 11
09355 Gersdorf
Telefon 037203/ 65 030
www.Bestattung-Todt.de
Im Mittelpunkt steht der Mensch
Zu jeder Zeit für Sie gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990
Wir sind Partner der Pressekarte.

Bestattungen Zechel
B Z
Tel. 03722 / 60 07 88
Georgstraße 33
09212 Limbach-Oberfrohna
Privatanschrift und Telefonnummer in Mittelbach:
Zechel – Sehrer
bei Sehrer
An den Gütern 4
03 71 / 8 20 34 81
oder 01 71 / 8 78 91 41
bei Todesfall Hausbesuche ohne Aufpreis

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meiner lieben Ehefrau und Oma, Frau

Heike Morgenstern

geb. 22.05.1958 gest. 14.02.2008

möchten wir uns bei allen für die entgegengebrachte
Anteilnahme herzlichst bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Fleischer.

In Liebe und Dankbarkeit
Gerald Morgenstern
Anke Grazek und Familie
Mandy Morgenstern und Familie

„Ich bin in eine andere Welt gegangen. Das, was ich für euch war, bin ich immer noch. Gebt mir den Namen, den ihr mir immer gegeben habt. Sprecht mit mir, wie ihr es immer getan habt. Lacht weiter über das, worüber wir gemeinsam gelacht haben. Warum soll ich nicht mehr in euren Gedanken sein, nur weil ich nicht mehr in eurem Blickfeld bin? Ich bin nicht weit weg. Ich bin nur auf der anderen Seite des Weges."

(nach Charles Peguy)

Bestattungen Tröger

Vertrauen Sie auf Empfehlungen und Erfahrungen von Nachbarn - Freunden - Bekannten.

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

... und alles Getrennte findet sich wieder.
(Friedrich Hölderlein)

Für die herzliche und tröstende Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, wunderschönem Blumenschmuck, Geld und herzlich geschriebene Worte sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meinen lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Alfred Härtel

geb. 23.10.1921 gest. 31.01.2008

zuteil wurden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten und Freunden bedanken.

Margot Härtel
Detlef und Ilona Härtel
Anett Härtel und Robert Jantz
Nora Härtel

Grüna, im Februar 2008

Danksagung

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31,16

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und allerbesten Opa, Herrn

Eberhart Uhlig

✱ 16.09.1933 † 05.03.2008

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und stillem Händedruck sowie ehrendes Geleit möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt seinem langjährigen Hausarzt Herrn Dr. Ritter, Herrn Pfarrer Göckeritz für den tröstenden Beistand und Bestattungen Tröger für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Ehefrau Erika
Tochter Steffi und Gunter
Enkelin Katrin

Mittelbach, im März 2008

Kirchennachrichten für Grüna und Mittelbach April bis Mai 2008

Liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach, liebe Gemeindeglieder.

Am 26 Januar 2008 fand in der Mittelbacher Kirche ein Liederabend mit dem Singkreis und der Band statt. Viele Gemeindeglieder und Gäste haben begeistert mitgesungen. Fotos von Gunter Fix, Tel. 8101468

In der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten finden die Konfirmationen (am 06.04.08 in Mittelbach und am 13.04.08 in Grüna) statt. Auch die Jubelkonfirmationen haben in dieser Zeit ihren Platz (am 27.04. in Mittelbach und am 04.05.08 in Grüna). Nun steht das Pfingstfest vor der Tür (11.05.08), dieses Fest gedenkt der Entsendung des Heiligen Geistes an die Jünger Jesu. Ein weiterer Termin ist das Dorffest am 18.05.08 in Mittelbach, dort werden wir einen Festgottesdienst im Zelt feiern.

Uns Christen in Grüna und Mittelbach ist die zeitgemäße Vermittlung des christlichen Glaubens ein wichtiges Anliegen. Ein neues Interesse am christlichen Glauben, besonders an der Person Jesu selbst, geht durchs Land. Fast 2000 Jahre nach seiner Geburt hat Jesus fast 2 Milliarden Nachfolger. Mehr und mehr Menschen interessieren sich für ihn. Viele stellen Fragen über Jesus. Der **Alpha-Kurs, der vom 08. April bis zum 17. Juni 2008 im Pfarrhaus Grüna** läuft (dienstags 19.00 Uhr), will einige Kernfragen an den christlichen Glauben beantworten. Am 17.06.08 werden wir zum Abschluss des Kurses ein Fest feiern. Dazu sind auch Gäste eingeladen. Lassen Sie sich berichten, was dieser Kurs gebracht hat.

Mit freundlichen Grüßen, Pfarrer Joachim Göckeritz

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten

	in Grüna	in Mittelbach
April 2008		
06.04.08	09.30 Uhr Predigt-GD mit Pfr. F. Hadlich	14.00 Uhr Konfirmations-GD mit Pfr. Göckeritz
13.04.08	09.30 Uhr Konfirmations-GD mit Pfr. Göckeritz	09.30 Uhr Abendmahls.-GD mit Pfr. i.R. Kimme
20.04.08	09.30 Uhr gemeinsamer Predigt-GD mit Pfrn. i.R. Feige **in Mittelbach**	
27.04.08	09.30 Uhr Predigt-GD mit Pfrn. i.R. Feige	09.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Pfr. Göckeritz
Mai 2008		
01.05.08	10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zu Himmelfahrt im Bethlehemstift Hohenstein-Ernstthal	
04.05.08	09.30 Uhr Jubelkonfirmation, gemeinsamer Gottesdienst mit Pfr. Göckeritz **in Grüna**	
11.05.08 Pfingstsonntag	09.30 Uhr gemeinsamer Abendmahls-GD mit Pfr. Göckeritz **in Grüna**	
12.05.08 Pfingstmontag	09.30 Uhr gemeinsamer Predigt-GD mit Pfr. Göckeritz **in Mittelbach**	
18.05.08	09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Dorffest **in Mittelbach**	
25.05.08	09.30 Uhr Abendmahls.-GD mit Pfr. Göckeritz	09.30 Uhr Predigt-GD mit Herrn W. Geßner

Pfarrer Göckeritz ist unter der Tel.-Nr. 0371/852045 oder persönlich im Pfarramt Grüna erreichbar.

NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU

Neuerscheinung
ab Ende November 2007

Das Buch
„Der Traum vom Fliegen"
Grüna und Mittelbach mal von oben
ca. 150 Seiten

ist jetzt zum Preis von 14,90 €
erhältlich bei der Druckerei Gröer, Boettcherstraße 21 in Chemnitz-Rabenstein; im Folklorehof Grüna, Schnitzverein Grüna e.V., Buchbinderei Geßner, Lebensmittelgeschäft Löffler, Grüna, Heimatverein Mittelbach

Allen Bürgern, die durch ergänzende Bildquellen und andere Beiträge zum Gelingen des Bildbandes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Kennen Sie schon dieses Logo?

Nein? Dann sollten Sie diesen Beitrag auf alle Fälle zu Ende lesen, denn es geht auch um Ihr Geld!
Es steht für Fachkompetenz und individuelle, kostengünstige Hilfeleistung in Lohnsteuersachen für seine Mitglieder.
Mit diesem Markenzeichen tritt der Lohnsteuerhilfeverein, Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. bundesweit auf, mittlerweile der mitglieder- und mitarbeiterstärkste Lohnsteuerhilfeverein. Ein dichtes Beratungsstellennetz bietet seinen Mitgliedern eine moderne und zukunftsorientierte Dienstleistung rund um das Thema Einkommensteuer.
Im Rahmen der gesetzlichen Beratungsbefugnis, vornehmlich bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit und Renten, aber innerhalb gesetzlich festgelegter Einnahmegrenzen von 9.000 bzw. 18.000 € auch bei Einnahmen aus Vermietung und bei Kapitaleinkünften, darüber hinaus z.B. auch bei Kindergeldangelegenheiten werden die Mitarbeiter tätig.
Für einen sozial gestaffelten Jahresmitgliedsbeitrag wird im Rahmen einer Mitgliedschaft eine ganzjährig umfassende steuerliche Beratung geboten, die neben der Hilfe bei der Erstellung der Einkommensteuererklärung und der nachfolgenden Überprüfung des Steuerbescheides ggf. auch das Einlegen und Führen von Einsprüchen und Klageverfahren umfasst.
Selbstverständlich bilden sich die Mitarbeiter laufend steuerfachlich weiter, denn das Steuerrecht wird trotz regelmäßig wiederkehrender Beteuerungen des Gesetzgebers keineswegs einfacher. Auch haben viele Beratungsstellen bereits von der neuen Möglichkeit Gebrauch gemacht, sich für hohe fachliche Qualität sowie einen verbraucherfreundlichen Beratungs- und Bearbeitungsablauf bzw. die moderne technische Ausstattung in der Beratungsstelle nach der DIN-Norm 77700 zertifizieren zu lassen, um diese Qualität auch nach außen hin darzustellen.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch mal ganz unverbindlich in einer unserer Beratungsstellen vorbei.
Haben Sie konkrete Fragen zur steuerlichen Behandlung von Lohn, Gehalt und Rente, zu Kindergeldangelegenheiten, Zinseinkünften oder Vermietung? Suchen Sie Hilfe bei der Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung? Gern beraten wir Sie im Rahmen der Beratungsbefugnis und einer Mitgliedschaft!
www.lohnsteuerhilfe-gruena.de

Steuerwissen ist Geld!
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft!**

Beratungsstelle: Chemnitzer Str. 109 *(Rathaus Grüna)* **09224 Chemnitz**
Tel. 0371 / 85 88 63 Sprechzeit dienstags 11:00 – 18:00 u. n. Vereinb.

Heimatverein Mittelbach e. V.

Ein tragischer Anlass ...

steht heute leider am Anfang unseres Beitrages.

Für uns alle unfassbar ist am 10. März 2008 plötzlich und unerwartet unser Vereinsmitglied Martina Illig verstorben. Martina war eine unserer Aktivsten und hatte entscheidenden Anteil an Projekten wie der Gestaltung und Organisation des Festumzuges zur 675-Jahrfeier. In den letzten Monaten arbeitete sie intensiv an der Vorbereitung und Gestaltung unserer Heimatstube - eines unserer wichtigsten Themen derzeit. Gerade taten sich Möglichkeiten auf, diese Arbeit über eine geförderte Maßnahme langfristig abzusichern, und Martina Illig wollte außerdem im März zur Vorstandswahl des Heimatvereins als Beisitzer kandidieren. Dies alles ist nun nicht mehr möglich. Neben dem menschlichen Verlust wird auch die Lücke an Erfahrungen, Wissen und Geschick bei der Arbeit an historischen Themen sowie Gestaltungen und Präsentationen nur schwer zu schließen sein.

Der Heimatverein möchte sich postum herzlich für Ihren Einsatz bedanken und wird Martina in ehrendem Gedenken behalten.

Beginnen wir heute mit einem kleinen Rückblick.

• Spieleabend

Der Spieleabend am 25. Januar 2008 war - wie von vielen gewünscht an einem Freitagabend - mit etwa 15 Gästen recht dürftig besucht. Aber diejenigen, die dabei waren, hatten wieder Spaß und Unterhaltung bei Skat und Würfelspielen. So soll dieses zwanglose Beisammensein auch weiterhin im Kalender stehen, für alle, welche diese Freizeitbeschäftigung mögen und gern in einer geselligen Runde dabei sind.

• Diapräsentation

Am 22. Februar 2008 gab es eine sehr interessante Präsentation von Frau Flemming über eine Urlaubsrei-

ANZEIGEN

se nach Indien mit vielen kleinen Geschichten und Begebenheiten. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Vereinsmitgliedern für das Versäumnis entschuldigen, keine schriftlichen Einladungen verschickt zu haben. Im letzten Ortschaftsanzeiger wurde die Veranstaltung zwar angekündigt, aber Zeit und Ort waren damals noch offen geblieben und so stand der aktuelle Veranstaltungshinweis nur auf unserer Internetseite und in der Freien Presse. Ein herzliches Dankeschön an Frau Flemming für diesen eindrucksvollen und trotzdem recht gut besuchten Abend, den sie auf allgemeinen Wunsch auch noch einmal wiederholen würde.

• Ausfahrt zum Heimatmuseum St. Egidien

Am 1. März 2008 fuhren 18 Mitglieder unseres Vereins nach St. Egidien, um das dortige Heimatmuseum zu besichtigen. Das gezeigte Ausstellungsgut war sehr anschaulich sortiert und übersichtlich angeordnet. Es gab viele interessante und historische Ausstellungsstücke zu bewundern sowie eine Menge kleiner Geschichten dazu zu erfahren. Wahrscheinlich muss man mehrere Male dorthin kommen, um die Vielfalt der historischen Haus- und Hofgeräte sowie die unterschiedlichsten Werkzeuge und Maschinen zu erfassen. Und meist steht hinter jedem Stück ein praktischer Nutzen, der in unserer heutigen „modernen“ Zeit für viele gar nicht mehr nachvollziehbar ist, aber in vergangenen Jahrhunderten das tägliche Leben manchmal auf einfachste Art und Weise erleichterte und unterstützte.

ANZEIGEN

Ziel dieses Ausfluges war es u.a., Ideen und Anregungen zur Gestaltung unserer Mittelbacher Heimatstube zu finden. Auch wenn es in Mittelbach erst einmal „klein“ beginnen wird, sollte man sich an dem Vorbild von St. Egidien orientieren.

• Mitgliederversammlung

Am 19. März 2008 fand die erste Mitgliederversammlung dieses Jahres im Sportlerheim statt. Schwerpunkt war neben der Berichterstattung über das abgelaufene Jahr die Neuwahl von Vorstand, Beisitzern und Revisionskommission. Frau Schmidt und Herr Meusel kandidierten nicht wieder und es sei ihnen hiermit ein herzliches Dankeschön für ihre langjährige Mitwirkung im Vorstand bzw. als Beisitzer ausgesprochen. Neu hinzu gekommen sind dafür Frau Flemming, Frau Guhr und Herr Timmermann. Im Folgenden können sie die neue Zusammensetzung der Gremien des Heimatvereins nachlesen.

Herr Neuber, Rainer – Vorsitzender
Herr Timmermann, Jürgen – stellv. Vorsitzender
Herr Fix, Gunter – Schriftführer
Frau Pawelzig, Gundula – Finanzverantwortliche
Frau Stockmann, Meike – Finanzverantwortliche

Frau Bauer, Ruth – Beisitzer
Herr Biermeier, Günter – Beisitzer
Herr Eckert, Peter – Beisitzer
Frau Flemming, Gitta – Beisitzer
Frau Guhr, Barbara – Beisitzer
Herr Marks, Ronald – Beisitzer
Herr Naumann, Frank – Beisitzer
Herr Nawroth, Marco – Beisitzer
Frau Pietschmann, Angelika – Beisitzer
Herr Steinert, Herbert – Beisitzer
Herr Wittwer, Manfred – Beisitzer

Frau Fix, Simone – Revisionskommission
Frau Schädlich, Heike – Revisionskommission

Des Weiteren wurden verschiedene Themen für das laufende Jahr diskutiert. Dazu zählten u.a. unsere bevorstehende Vereinsausfahrt nach Franzensbad am 26. April 2008 und unser diesjähriges Dorffest vom 16. bis 18. Mai 2008, welches unter dem Motto „130 Jahre Freiwillige Feuerwehr“ stehen wird. Als besondere Höhepunkte sind dabei zu nennen

- das Lagerfeuer für unsere Kinder am Freitagabend nach dem Lampionumzug,
- die große Feuerwehrübung mit historischer und moderner Löschtechnik am Sonnabend sowie
- der Festakt zur Präsentation der neuen Vereinsfahnen der Freiwilligen Feuerwehr und des Heimatvereins am Sonntag

drei Programmpunkte, die sicher wieder viel Neues, Interessantes und Unterhaltsames bieten werden. Das gesamte Programm können Sie in diesem Ortschaftsanzeiger und vor dem Fest auch an den Anschlagtafeln in Mittelbach und den umliegenden Orten nachlesen.

Vereinsfahnen zum bevorstehenden Dorffest (16.-18. Mai 2008)

Wie eben erwähnt findet im Rahmen des diesjährigen Dorffestes die Indienststellung zweier neuer Vereinsfahnen statt. Während die Freiwillige Feuerwehr ihre bisherige Fahne altersbedingt durch eine neue ersetzt, hat sich der Heimatverein zum ersten Mal eine eigene Vereinsfahne anfertigen lassen. Diese wurde am 1. April 2008 von einigen Vereinsmitgliedern direkt bei der Stickerei „Funke“ in Eibenstock abgeholt und soll nun anlässlich des diesjährigen Dorffestes gemeinsam mit der neuen Feuerwehrfahne der Öffentlichkeit präsentiert werden. Dies wird in einem feierlichen Rahmen am Sonntagmittag gegen 11.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus geschehen - ein historischer Festakt mit vielen Mitwirkenden, den Sie nicht versäumen sollten.

Projekte und weitere Aktivitäten

Heimatstube

Auf Grund des eingangs angesprochenen traurigen Anlasses ist die Weiterarbeit an diesem Projekt derzeit zum Stehen gekommen. Wir müssen erst einmal im Vorstand darüber sprechen, wie wir an dieser Stelle die sehr gut erarbeiteten Grundlagen aufgreifen und weiterentwickeln können und werden Sie darüber auf dem Laufenden halten.

ANZEIGEN

RAD FAHREN, SPRIT SPAREN...

UNIVEGA
Alpina HZ-510
27G Deore LX
der faire Niedrigpreis: 499,99*
Leichtkauf: 12 x 45,37 € **

UNIVEGA
Alpina HZ-510
27G Deore LX
der faire Niedrigpreis: 499,99*
Leichtkauf: 12 x 45,37 € **

RALEIGH
Schoolmax
7G Nexus

der faire Niedrigpreis: 399,99*
Leichtkauf: 12 x 36,30 € **

XXL Auch als XXL-Modell erhältlich! 599,99*

RALEIGH
Unico de Luxe
8G Nexus

der faire Niedrigpreis: 499,99*
Leichtkauf: 12 x 45,37 € **

RALEIGH
MXR Mini
Single Speed

der faire Niedrigpreis: 139,99*
Leichtkauf: 12 x 12,70 € **

Besuchen Sie unser Schaufenster im ehemaligen Sonnenstudio Grüna mit wechselnden Angeboten – NUR FÜR GRÜNAer!

...jetzt umsteigen!

Auto&Freizeit GmbH
Am Chemnitz Center, Röhrsdorfer Allee 5–7
Tel.: 0 37 22/52 18-0 • Fax 52 18-22
info@autoundfreizeit.com • www.autoundfreizeit.de

LÖWEN-APOTHEKE

Apotheker Michael Kummer

Chemnitzer Straße 72 · 09224 Chemnitz / Grüna
Tel. 0371 / 85 00 26 · Fax: 0371 / 8 14 96 19

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

Lieferservice bei Bestellungen bis 16.30 Uhr noch am gleichen Tag!

QUELLE. B. Esche
SHOP

Lotto-Toto Verkaufsstelle Tel. 0371 / 85 38 67

Postservice-stelle

Bestellung für **Neckermann-**, sowie für **OTTO-, Schwab-** und **Bauer-Versand**

Schreibwaren + Geschenkartikel

Ab Mai neue Öffnungszeiten:
Mo 9.00 – 13.00 Uhr
Di – Do 9.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Annahme von:
Reinigung, Heißmangel, Fotoarbeiten, Schleifarbeiten, Schuh-Reparaturen, Änderungsschneiderei

Auto-Service Karl Riedel

Unsere Leistungen:
- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Unfallinstandsetzung / Gutachten / komplette Versicherungsabwicklung
- HU- und AU-Abnahme täglich
- Autoglas
- Diagnose / Motortester-OBD
- Reifendienst
- Pannenservice / Abschleppen
- Ersatzfahrzeug

~~Radwechsel und Reifeneinlagerung für 30,- €~~ (pro Saison)

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00–18.00 Uhr · Sa. 9.00–12.00 Uhr
Mitschurinstraße 30 · 09117 Chemnitz · Tel.: 0371 / 8 20 23 51
(Querstraße zwischen Hohensteiner und Zwickauer Straße)

Den Rest können Sie sich
Sparen!

meister KÜCHEN-SYSTEME

Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 8 bis 18 Uhr
Sa.: 9 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Nähe Chemnitz!
Direkt an der A4
Abfahrt Wüstenbrand
Limbach-Oberfrohna
300 m rechts

Küchen beim Großhandel sind günstiger!

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

Nichts desto Trotz lebt dieses Projekt, wie bereits im Februar berichtet, von der Mithilfe und finanziellen Unterstützung unserer Mittelbacher Bürgerinnen und Bürger sowie ortsansässiger Betriebe. Der Heimatverein ist für jedes Exponat, für jede praktische Hilfe oder Idee und natürlich auch für jede finanzielle Unterstützung - vor allem bei den regelmäßigen Miet- und Betriebskosten - dankbar. Unser Spendenkonto für diesen Zweck lautet:

Sparkasse Chemnitz	
BLZ	87050000
Kto-Nr.	3587002303
Verwendungszweck:	Heimatstube

Denkmal

Die weitere Gestaltung des Denkmals wird derzeit mit dem Amt für Denkmalschutz abgestimmt. Sobald wir von dort grünes Licht bekommen, können die Arbeiten starten. Wir hoffen, dass dies bereits kurz nach dem Dorffest so weit sein wird, um noch vor dem Johannistag einen guten Arbeitsstand zu erreichen. Die meisten noch offenen Namen der Gefallenen des zweiten Weltkrieges, welche auf den neuen Gedenktafeln aufgeführt werden sollen, wurden inzwischen geklärt, so dass diese Entwürfe ebenfalls langsam Gestalt annehmen. Auch über dieses Projekt werden wir weiter berichten. Schön wäre es aber auch, wenn sich der eine oder andere an den gestalterischen Arbeiten beteiligen würde. Unser Herr Steinert ist dazu der Ansprechpartner.

Bänke

Auch das Thema weiterer „Ruhebänke“ haben wir wieder aufgegriffen. Es gibt dazu derzeit keine Unterstützung aus der Stadt, so dass der Heimatverein voraussichtlich zwei Bänke kaufen wird. Favorisierte Plätze sind am Rehgehege und am Reitplatz. Dies wird noch mit den Eigentümern abgestimmt. Außerdem muss auch an die Aufstellung von Papierkörben und deren regelmäßige Leerung gedacht werden - ein Problem, welches wir nicht allein lösen können. Am besten wäre es, jeder nimmt seine Flaschen, Dosen u.a. wieder mit nach Haus. Damit wäre allen geholfen.

Maibaumsetzen in Reichenbrand

Auf Grund der kalendarischen Besonderheiten in diesem Jahr findet das traditionelle Maibaumsetzen in Reichenbrand nicht wie sonst üblich am 1. Mai sondern erst am Sonntag, dem 4. Mai 2008 statt. Nach eingehender Beratung zu diesem Thema hat der Vorstand in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass sich der Heimatverein Mittelbach diesmal nicht am Festumzug beteiligen kann. Das liegt zum einen daran, dass kein Gefährt verfügbar ist und zum andern, weil viele, die sonst immer mit dabei waren, aus terminlichen Gründen absagen mussten. Trotz alledem wünschen wir unseren Heimatvereinskollegen in Reichenbrand ein gutes Gelingen für ihr Programm, und wer Lust und Zeit hat sollte ruhig mal in unseren benachbarten Stadtteil gehen. Sehenswert ist der Umzug allemal.

Weihnachtskonzert

Der Vorstand ist gerade wieder mit Rudolph Kostas im Gespräch, um gegen Ende dieses Jahres eine Veranstaltung zu organisieren. Diesmal geht es um ein Weihnachtskonzert, welches aller Voraussicht nach am Nikolaustag, dem 6. Dezember stattfinden könnte. Wenn der Termin bestätigt ist, werden wir darüber nochmals informieren.

Wenn diese Ausgabe erscheint, liegt das Osterfest bereits wieder hinter uns und der Frühling hat Einzug gehalten. Die Lebensgeister erwachen von Neuem und jeder erfreut sich an der Blütenpracht, welche nach und nach hervorsprießt und wieder Farbe in unseren Alltag bringt.

Liebe Heimatvereinsfreunde - feiern Sie mit uns das bevorstehende Dorf- und Feuerwehrfest, welches wieder einige Höhepunkte zu bieten haben wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen. ❐

Sprechstunden

des Bürgerpolizisten jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus Grüna. Bei dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das zuständige Polizeirevier Chemnitz West, Telefon 35150. ❐

ANZEIGEN

Klempnerei Gruner
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31
BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • WÄRME • SERVICE

ANZEIGEN

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung
- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärmerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

SCHROTTHANDEL
Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH
MKR
- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentsorgung
- Neu: Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr, Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr
Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22

Räder- & Reifen
Aktionstage

am 12. & 19. April 2008

Hankook Optimo K 715	155 / 70 R 13 75 T	€ 29,90
Pneumant PN 250	165 / 70 R 14 81 T	€ 43,90
Pneumant PN 550	195 / 65 R 15 91 V	€ 61,50
Continental Pr. Cont. 2	195 / 65 R 15 91 V	€ 69,90
Dunlop Fast Response	205 / 55 R 16 91 W	€ 87,90
Dunlop Sport 9090	225 / 45 R 17 91 Y	€ 127,90
Continental Vanco Cont.	215 / 65 C 16 106 / 104T	€ 127,90

Alle Reifen und Räder inklusive 24 Monate Reifengarantie.
solange der Vorrat reicht!
Service
Autohaus Schmidt KG
Gewerbegebiet am Sachsenring 1
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel.: (03723) 6960-0
www.schmidt-sachsenring.de
SCHMIDT

Mitglieder-versammlung 2008 Neues Präsidium gewählt!

(von Michael Neubert / Präsident FSV Grüna 08)

Das Vertrauen der Mitglieder für die Amtsperiode 2008-10 erhielten (v.l.): Dietmar Bräuer (Jugendleiter - kleines Foto-), Udo Rost (Marketing), Lutz Gerlach (Vizepräsident), Michael Neubert (Präsident), Silvia Köhler (Schatzmeister) und Frank Reinhold (Hauptsponsor).

Mit 51 Mitgliedern des FSV Grüna 08 folgten am 14.03.08 knapp 50% der Wahlberechtigten der Einladung zur alljährlichen Mitgliederversammlung des Vereins. Somit war die Sportgaststätte im Wiesengrund rappelvoll und die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Hauptversammlung stand eindeutig die Wahl des neuen Präsidiums. Doch bevor es soweit war, hieß es für die Verantwortlichen Rechenschaft über das Jahr 2007 abzulegen. Bei den Berichten des Präsidiums einerseits und der Übungsleiter andererseits wurde die sportliche und wirtschaftliche Entwicklung des Vereins aufgezeigt. Dank des hervorragenden Engagements unseres Hauptsponsors, der Firma Sarei Haus- und Dachtechnik GmbH, und der akribischen Arbeit unseres Sportfreundes Udo Rost im Marketingbereich ist es uns im letzten Jahr gemeinsam gelungen, eine solide wirtschaftliche Basis für die weitere Vereinsentwicklung zu legen. Der sportliche Höhepunkt 2007 war unbestritten der „Last Minute - Klassenerhalt“ der 1. Mannschaft. In den letzten drei Saisonspielen erkämpfte das Team um Trainer Lars Preußer drei Siege und somit genausoviele Punkte wie in den 23 Partien vorher. Dadurch blieben wir der 1. Kreisliga erhalten. **Der** wichtige Ausgangspunkt für die sportlichen Vorhaben der Zukunft. Im Mittelpunkt steht hier die Einbindung des eigenen Nachwuchses sowie die Erhöhung der Attraktivität unseres Vereins in allen Bereichen.

Nach der gelungenen „Weltpremiere“ einer 99-Jahrfeier haben wir in wenigen Wochen mit unserem 100-jährigen

Fußballjubiläum beste Gelegenheit, unsere Vorhaben zu präsentieren. Also, liebe Fußballfreunde, immer schön neugierig bleiben und in der Festwoche täglich im Wiesengrund vorbeischauen!

Hier das Veranstaltungsprogramm:

Mittwoch, 25.06.2008

17.00 Uhr Eröffnung der Festtage durch den Präsidenten des FSV Grüna 08 e.V.

17.15 Uhr Turnier der Familien- und Sponsorenmannschaften um den Pokal der Firma Löscher Lackierungen.

20.45 Uhr Lifeübertragung 1. Halbfinalspiel Fußball Europameisterschaft (Festzelt)

Donnerstag, 26.06.2008

17.00 Uhr Turnier der 1. Männermannschaften um den Pokal der Firma SAREI
SV 1860 Mittelbach, Eiche Reichenbrand, Wüstenbrander SV, FSV Grüna 08

20.45 Uhr Lifeübertragung 2. Halbfinalspiel der Fußball Europameisterschaft (Festzelt)

Freitag, 27.06.2008

17.00 Uhr F- Junioren FSV Grüna 08 - F- Junioren Fußballschule Bernd Tipold

18.00 Uhr Turnier der AH-Mannschaften um den Pokal der Firma Getränke Pfeifer
SV 1860 Mittelbach, Eiche Reichenbrand, TuS Falke Rußdorf, Team Getränke Pfeifer, FSV Grüna 08

Sonnabend 28.06.2008

10.00 Uhr Turnier der E- Juniorenmannschaften um den Pokal der Objektiven Vermögens Beratung Chemnitz
VfL 05 Hohenstein-Ernstthal, Eiche Reichenbrand, TSV 1950 Chemnitz, FSV Grüna 08

10.00 Uhr Großes Kinderfest mit Sport- und Spielspaß

13.00 Uhr FSV Grüna 08 II - SV Leukersdorf II

15.00 Uhr Turnier der A-Juniorenmannschaften um den Pokal der AOK Sachsen
Stahl Reichenhain, Oederan, SpG Claußnitz/Auerswalde, TSV 1950 Chemnitz, SpG Grüna/Mittelbach

19.00 Uhr Tanzabend mit den „Kaisers“ aus Grüna (Festzelt) u. a. mit Modenschau von Meinigs Mode Mix Augustusburg und Versteigerung von 5 Schokoladen Fußbällen von der Konditorei und Cafe Bösewetter u. v. a.

Sonntag 29.06.2008

10.00 Uhr Festakt „100 Jahre Fußball in Grüna“
mit Veteranen des Grünaer Fußballs, Sponsoren und geladenen Gästen (Festzelt)

13.30 Uhr Frauenfußball VfL 05 Hohenstein-Ernstthal - Herolder SV

15.30 Uhr FSV Grüna 08 - CFC UEFA-Cup Mannschaft 1990

18.00 Uhr Konzert Gudrun Lange und Kactus (Festzelt)

20.45 Uhr Lifeübertragung des Finalspiels der Fußball Europameisterschaft (Festzelt)

28.06.08 und 29.06.08
Rahmenprogramm mit Fanmobil der AWO Chemnitz, Peggy Schellenberger

- Änderungen vorbehalten - ❐

ANZEIGEN

- Mittelbacher Dorffest -

... vom 16. bis 18. Mai 2008 ...

130 Jahre Feuerwehr

„Festgelände am Feuerwehrgerätehaus“

Programm

Freitag	**18.00 Uhr**	**Festveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr** (*für geladene Gäste*) mit **Schulchor** und **Gesangvereins „Grüna-Mittelbach“**
	20.00 Uhr	**Musikalischer Festauftakt** mit der Gruppe **„Minirock“** (*öffentlich*)
	21.00 Uhr	**Für unsere Kinder:** Fackel- und Lampionumzug als Sternmarsch **Start:** *Ecke Aktienstr./Dorfstr.* ***und*** *Ecke Blitzgasse/Dorfstr. 124* *anschl. Lagerfeuer mit Würstchengrillen hinter dem Feuerwehrgerätehaus*
Sonnabend	**09.00 Uhr**	**Volleyballturnier** *in der Turnhalle*
	13.00 Uhr	**Große Schauvorführung der Feuerwehr mit historischer und moderner Löschtechnik** *hinter dem Feuerwehrgerätehaus*
ca.	**15.00 Uhr**	**Schülercafè** *in der Schule* **Kinderfest und Trödelmarkt** *auf dem Schulhof*
	19.00 Uhr	**Festtanz mit den „Rachenputzern“** *im Festzelt* *Eintritt: 2.50 € - (Kinder 1.00 €)*
gegen	**22.00 Uhr**	**Feuerwerk** *hinter dem Festgelände*
Sonntag	**09.30 Uhr**	**Familien-Gottesdienst** *im Festzelt* *mit Pfr. Göckeritz und Posaunenchor*
	11.00 Uhr	**Festakt zur Präsentation der neuen Vereinsfahnen der Freiwilligen Feuerwehr und des Heimatvereins** anschl. spielt das **„Feuerwehrorchester Neukirchen“**
	15.00 Uhr	**Musikalische Unterhaltung** mit der Gruppe **„Mittendrin“** **Kaffee- und Kuchenbüffet** *im Festzelt*
	17.00 Uhr	**Verlosung der Tombola** *im Festzelt*
	18.00 Uhr	**Nach Wetterlage** (*evtl. Ballonstart*) anschließend **Festausklang mit Musik**
Sonnabend + Sonntag		**Ausstellung zum „Feuerwehrwesen“ im Gemeindezentrum** Rückblick auf die Geschichte der FFW Mittelbach *Minikino mit* **Filmvorführungen + Fotoausstellung**

Für das leibliche Wohl sorgen diesmal ....

Das Team der Gaststätte „Zum Sachsenring“ & unsere örtlichen Vereine am Ausschank

Der Schaustellerbetrieb „Schmidt / Sehning“ wird unser Fest umrahmen.

Restaurator & Malermeister
Robert Schott
Betrieb der Denkmalpflege
Pleißaer Straße 71 · 09224 Chemnitz / OT Grüna
Tel.: / Fax: 0371 / 8000898 · Funk: 0177 / 5952899

Vergleichen lohnt sich!
Chemnitzer Baumaschinen-technik GmbH
ATLAS LEIPZIG
Mittelbacher Straße 12
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 80 00 103
Fax: 0371 / 80 80 93 87
E-Mail: info@cbt-chemnitz-gmbh.de
Anfahrtskizze:
- Baumaschinenservice
- Baumaschinenvermietung
- Freie Kfz-Werkstatt
- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Unfallinstandsetzung

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna
Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau
Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9811381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

Friseur & Kosmetik
Alcina Pester
Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
Telefon: (0371) 85 19 38

Produzent mit Kompetenz www.sarei.de
Öffnungszeiten:
April - Oktober
Montag bis Freitag
9:00 bis 18:00 Uhr
FABRIKVERKAUF
- Dachrinnen und Zubehör, Kupfer/Alu/Zink
- Bauklempnerprofile für Dach und Wand
- Sonderkantungen bis 3m Länge
- Aluminium-Fensterbänke und Zubehör

SAREI
Ständig neue Sonderposten
Industriepark Grüna
Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel. : 0371/842430
Fax : 0371/8424319

Grünaer Veranstaltungskalender

Liebe Einwohner von Grüna, Mittelbach und Umgebung,
immer wieder wurde von Grünaer Bürgern und aus Vereinen heraus der Wunsch geäußert, eine Terminabstimmung zwischen den Vereinen und Veranstaltern zu organisieren, um einerseits Terminkonflikte zu vermeiden und andererseits eine kompakte Jahresübersicht zu erhalten. Nach Zuarbeit von Vereinen, Folklorehof, Forsthaus und KiG finden Sie nun hier erstmals den „Grünaer Veranstaltungskalender".

Natürlich sind das nicht alle Aktivitäten der genannten Vereine; wir mussten z. B. bei den Wanderern und beim Mäusenest eine Auswahl treffen. Auch die Punktspiele der Fußballer und Handballer würden den Rahmen dieses kulturell ausgerichteten Kalenders sprengen. Doch weitere Informationen und Einladungen finden Sie ja aller zwei Monate in diesem Heft.

Bitte teilen Sie uns mit, ob dies eine brauchbare Information für Sie darstellt. Für das nächste Jahr würden wir dann die Liste gern verbessern, vor allem soll sie zwei Monate früher erscheinen. Auf Ihre Anregungen und Hinweise freut sich das Kulturbüro im Folklorehof Grüna.
Sprechzeit: Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Tel. 85 09 13

Datum	Zeit	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Ansprechpartner
12./13.04.	10:00 Uhr	19. Trödelmarkt	Familienzentrum	Mäusenest Grüna e. V.	Frau Köhnen 85 79 091
19.04.08	19:00 Uhr	Konzert mit „de Randfichten"	KiG	KiG	Frau Hagel 33 42 526
20.04.08	08:30 Uhr	In den Kräutern ist die ganze Kraft - Wanderung mit Kräuterbestimmung	Treffpunkt: Dachsbaude	Natur- und Wanderverein Grüna e. V.	Frau Freiberg 85 55 42
25.04.08	19:00 Uhr	Sulawesi-Indonesien-Vortrag	KiG	KiG	Frau Hagel 33 42 526
26.04.08	19:00 Uhr	„Krimi-total-Diner" (Ein Gangster kommt ...)	Forsthaus	Forsthaus Grüna	Frau Zimmermann 84 25 20
27.04.08	10:00 Uhr	Eröffnung der Biergartensaison	Forsthaus	Forsthaus Grüna	Frau Zimmermann 84 25 20
30.04.08	19:30 Uhr	Tanz in den Mai	Taubenschlag im Folklorehof	Schnitzverein Grüna e. V.	Kulturbüro 85 09 13
30.04.08	20:00 Uhr	Country-Konzert mit „Kactus"	KiG	KiG	Frau Hagel 33 42 526
01.05.08 Himmelf.	10:00 Uhr	Musikalische Himmelfahrt	Terrasse / Restaurant Folklorehof	Restaurant Folklorehof	Herr Hofmann 81 02 944
01.05.08	10:00 Uhr	Livemusik und Grillbuffet	Forsthaus	Forsthaus Grüna	Frau Zimmermann 84 25 20
01.05.08		Öffentliches Trainingsspringen mit Umtrunk	Gussgrundschanze	Wintersportverein Grüna e. V.	Herr Dickert 85 19 65
01.05.08	09:00 Uhr	Zu den Limbacher Teichen/ Wanderung	Treff Dachsbaude	Natur- und Wanderverein Grüna e. V.	Herr Kunze 85 84 60
03.05.08	22:00 Uhr	Konzert mit „Six"	KiG	KiG	Frau Hagel 33 42 526
10.05.08	19:00 Uhr	Pfingsttanz mit den „Kaisers"	Forsthaus	Forsthaus Grüna	Frau Zimmermann 84 25 20
11.05.08 Pfingstso.	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Muttertags-Brunch Musik im Biergarten	Forsthaus	Forsthaus Grüna	Frau Zimmermann 84 25 20
11.05.08	14:00 Uhr	Kinder- und Familienfest	Freigelände am Folklorehof	Schnitzverein Grüna e. V.	Kulturbüro 85 09 13
12.05.08 Pfingstmo.	10:00 Uhr	Musik im Biergarten	Forsthaus	Forsthaus Grüna	Frau Zimmermann 84 25 20
17.05.08	06:00 Uhr	Vogelstimmenführung	nach Anmeldung Info zum Treffpunkt	Heimatverein Grüna e. V.	Herr Heiber 85 86 43
24.05.08		E-Junioren-Pokalturnier	Sportplatz	FSV Grüna 08 e. V.	Herr Neubert 80 00 659
25.05.08	15:00 Uhr	Bandonion-Konzert	Taubenschlag / Innenhof Folklorehof	Schnitzverein Grüna e. V.	Kulturbüro 85 09 13
30.05.08	19:00 Uhr	Konzert mit dem Studio WM	Taubenschlag	Schnitzverein Grüna e. V.	Kulturbüro 85 09 13
31.05.08	09:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Feuerwehrgerätehaus	FFW Grüna	Herr May 85 34 08
31.05.08	19:00 Uhr	Feuerwehrball	Feuerwehr	FFW Grüna	Herr May 85 34 08

Datum	Zeit	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Ansprechpartner
08.06.08	09:00 Uhr	Auf Schleichwegen durch den Grünaer Wald / Wanderung	Forsthaus Grüna	Natur- und Wanderverein Grüna e. V.	Herr Krause 0175 / 14 15 756
13.06.08	19:30 Uhr	Dia-Vortrag „Libyen“	Taubenschlag im Folklorehof	Schnitzverein Grüna e. V.	Kulturbüro 85 09 13
17.06.08	19:30 Uhr	Festival „Mitte Europa“	Taubenschlag im Folklorehof	Schnitzverein Grüna e. V.	Kulturbüro 85 09 13
25.-29.06.		100 Jahre Fußball in Grüna	Sportplatz	FSV Grüna 08 e. V.	Herr Neubert 80 00 659
28.06.08	17:00 Uhr	Volksliedernachmittag	Innenhof Folklorehof	Schnitzverein Grüna e. V.	Kulturbüro 85 09 13
5./6.07.08		Rassekaninchen Jungtierschau	An der Turnhalle Grüna	Rassekaninchen-Zuchtv. Grüna e. V.	Herr Clauß 85 35 66
05.07.08	14:00 Uhr	Sommerfest mit Kinderflohmarkt	Familienzentrum Grüna e. V.	Mäusenest	Frau Köhnen 85 79 091
09.07.08	09:30 Uhr	Seniorenwanderung rund um das Wildgehege	Treff Forsthaus Grüna	Natur- und Wanderverein Grüna e. V.	Herr Kunze 85 84 60
18.07.08	19:30 Uhr	Schaudestillation mit Verkostung	Hutznstub im Folklorehof	Schnitzverein Grüna e. V.	Kulturbüro 85 09 13
06.08.08	09:00 Uhr	Auf den Spuren Grünaer Wanderwege	Treff Bahnhof Grüna	Natur- und Wanderverein Grüna e. V.	Herr Kunze 85 84 60
09.08.08	19:30 Uhr	Gina - eine Travestieshow	Taubenschlag im Folklorehof	Schnitzverein Grüna e. V.	Kulturbüro 85 09 13
20.08.08	18:00 Uhr	Walking zum Trainingsspringen mit anschl. Grill-Fete	Treff „Forsthaus Grüna“	Wintersportverein Grüna e. V.	Herr Dickert 85 19 65
22.-24.08.		Kirmes	siehe gesondertes Programm!	Schnitzverein, Heimatverein	Kulturbüro 85 09 13
13./14.09.	14:00 Uhr	20. Trödelmarkt	Familienzentrum	Mäusenest Grüna e. V.	Frau Köhnen 85 79 091
14.09.08	08:30 Uhr	Radtour „Grünaer Wandertreff“	Treff Bahnhof Grüna	Natur- und Wanderverein Grüna e. V.	Herr Kunze 85 84 60
19.09.08	19:30 Uhr	Dia-Vortrag „China“	Taubenschlag im Folklorehof	Schnitzverein Grüna e. V.	Kulturbüro 85 09 13
21.09.08	19:30 Uhr	Chemnitzer Kabarett	Taubenschlag im Folklorehof	Schnitzverein Grüna e. V.	Kulturbüro 85 09 13
27.09.08		Skispringen und Baumgarten-Ehrung	Folklorehof und Gussgrund	Heimatverein und WSV	WSV: 85 19 65, Heimatv.: 85 88 72
04.10.08	20:00 Uhr	Tanz in den Oktober	KiG	KiG	Frau Hagel 33 42 526
12.10.08	08:00 Uhr	12. Grünaer Wandertreff	Start bis 10:00 Uhr Postshop Grüna	Natur- und Wanderverein Grüna e. V.	Herr Mühl 82 04 340
07.11.08	17:00 Uhr	Lampionumzug mit Lagerfeuer	Treff am Familienzentrum	Mäusenest Grüna e. V.	Frau Köhnen 85 79 091
15.11.08	19:00 Uhr	Eröffnung der Faschingssaison	KiG	Faschingsclub Grüna e. V.	Herr Neubert 0177 / 27 83 814
19.11.08	19:30 Uhr	Dia-Vortrag „Burma“	Vereinszimmer im Folklorehof	Schnitzverein Grüna e. V.	Kulturbüro 85 09 13
22./23.11		Vereinsschau des Geflügel-zuchtvereins Grüna / Mittelbach	Honda-Autohaus Fugel, Mittelbach	Geflügelzucht-verein Grüna e. V.	Herr Polus 85 87 72
29.11.08	20:00 Uhr	Franz Benton in Concert	KiG	KiG	Frau Hagel 33 42 526
30.11.08	14:30 Uhr	Traditionelle Adventseröffnung	Kirche Grüna	Posaunenchor Grüna	Herr Günzel 82 13 63
30.11.08	13:00 Uhr	Adventswanderung	Treff Folklorehof	Natur- und Wanderverein Grüna e. V.	Herr Kunze 85 84 60
30.11.08	16:00 Uhr	Pyramide-Anschieben	Folklorehof	Schnitzverein Grüna e. V.	Kulturbüro 85 09 13
06./07.12.		Grünaer Weihnachtsmarkt	Folklorehof	Schnitzverein Heimatverein	Kulturbüro 85 09 13
31.12.08	19:00 Uhr	Silvester-Gala	KiG	KiG	Frau Hagel 33 42 526

ANZEIGEN

Schneearme Saison 2007/2008

Der Wintersportverein Grüna e.V. feiert sein 60-jähriges Jubiläum

Noch schlimmer als die Jahre zuvor hat es uns diese Saison getroffen - so viele Absagen und Ausfälle von Wettkämpfen hat es Jahre nicht gegeben. Immer wieder mussten wir auf Absagen, Verschiebungen und Neuansetzungen kurzfristig reagieren. In Sachsen ist das ja noch zu verkraften. Aber für unsere Kader, die bundesweit im Einsatz sind, war das nicht leicht zu regulieren. Von Ruhpolding nach Oberwiesenthal verlegt - ausgefallen, von Oberhof nach Hinterzarten - nicht stattgefunden usw. usw. Es war für Vorstand und Übungsleiter/Trainer schwierig, immer die richtige Entscheidung - melden oder nicht melden - zu treffen.

Der Skiflug-Fanclub des WSV Grüna während der Skiflug-WM 2008 in Oberstdorf

Zurück nach Sachsen. Dank einiger sehr rühriger Organisatoren und mit etwas Glück konnten doch einige hochkarätige Wettkämpfe zur Austragung kommen. Zum Beispiel die Aschberg-Skispiele in Klingenthal, als Ranglistenwettkampf gewertet. Auch hier konnte nur auf zwei kleinen Schanzen gesprungen werden, manche Altersklassen mussten zu Hause bleiben. Unsere Starter zeigten sich von ihrer besten Seite und konnten sich ganz vorne platzieren. Richard Schultheiß (S10) gewann die Silbermedaille vor seinem Vereinskameraden Maximilian Pfordte (S 10), der sich Bronze holte. Elisabeth Guth (Mädchen 1) wurde nur knapp geschlagen Vierte, ihr fehlten nur 0,3 Punkte zur Bronzemedaille.

Ein nächster Höhepunkt waren die Landes-Jugendspiele im Bereich der Oberlausitz. Dieser Wettbewerb ist ja Altersklassen bezogen. Unsere Starter des WSV Grüna haben sich blendend aus der Affäre gezogen. In der Altersklasse S 10 Sprunglauf konnte Maximilian Pfordte den Spies umdrehen. Er gewann die Silbermedaille, Richard Schultheiß die Bronzemedaille.

Die Sachsenmeisterschaft - eigentlich ein umfangreiches Programm, in dieser Saison nur für die AK S 12 und S 13 innerhalb des Deutschen Schüler-Cups in Johanngeorgenstadt mit ausgetragen. Franz Röder wurde am ersten Tag Sachsenmeister und gewann am Folgetag die

Silbermedaille. Ein tolles Ergebnis! Sebastian Kropp hatte Pech. Er war am ersten Tag im Probedurchgang gestürzt, musste kurzzeitig im Krankenhaus behandelt werden und war für den weiteren Wettbewerb außer Gefecht gesetzt. Schade für die Wertung der Sachsenmeisterschaft. Maximilian Guth (S 12) startete ebenfalls in Johanngeorgenstadt. In der Wertung der Sachsenmeisterschaft erkämpfte er einen guten 7. Platz.

Franz Röder (S 13) - Sachsenmeister 2008 Spezialsprunglauf - mit seinem Heimtrainer Werner Hösel

Bei den Wettbewerben zum Deutschen Schülercup hatte der WSV Grüna vier Springer am Start - noch nie konnten sich so viele für diese Serie qualifizieren. Entsprechend der Altersklasse ist die Anzahl der Starts unterschiedlich. Mancher Springer darf auch als Auszeichnung bei ausgewählten Cup-Wettkämpfen starten. Die komplette Serie im Schülercup absolvierte Maximilian Hahn (S 14). Seine Ergebnisse können sich sehen lassen: in Hinterzarten die Plätze 8 und 4, in Rastbüchel die Plätze 15 und 8 und beim Cup-Finale in Ruhpolding zweimal Platz 4, sein bestes Einzelergebnis. In der Gesamtwertung zum Deutschen Schülercup bedeutete das den 6. Platz. Damit war er bester Sachse.

Franz Röder (S13) hatte ebenfalls drei Starts. In Titisee-Neustadt, bei den Vierzehnern startend, wurde er immerhin 17., in Johanngeorgenstadt erreichte er die Plätze 12 und 4 und beim Cup-Finale in Ruhpolding erkämpfte er in seiner Altersklasse die Plätze 4 und 6.

Maximilian Guth (S 12) war in Johanngeorgenstadt zum ersten Mal dabei und platzierte sich im guten Mittelfeld. Sebastian Kropp (S 13) startete in Titisee-Neustadt mit Platzierungen im ersten Drittel des Feldes, in Johanngeorgenstadt konnte er den Wettbewerb verletzungsbedingt nicht beenden.

Der DSV veranstaltet immer zu Saisonende den sogenannten Skitty-Cup für verdienstvolle Nachwuchsspringer in den unteren Altersklassen. Der WSV Grüna konnte sich freuen, waren doch auch in diesem Jahr wieder zwei Aktive dabei. Julian Hahn (S 11) und Maximilian Pfordte (S 10) konnten in Berchtesgaden erlebnisreiche Tage verbringen. Julian Hahn war dann noch für den internationalen FIS-Schülercup in Zakopane nominiert. Aber wie so oft in diesem Winter musste auch dieser Wettbewerb witterungsbedingt abgesagt werden. Schade.

Der WSV Grüna hat in diesem Jahr auch was zu feiern. Zunächst das „kleine“ Jubiläum. Im WSV gibt es einen internen Fan-Club, die „Skiflug-Fans-Grüna“. Er konnte im

ANZEIGEN

Februar 2008 während der Skiflug-Weltmeisterschaft in Oberstdorf sein 25-jähriges Jubiläum begehen. 1983 hat alles in Harrachov begonnen und seither wurden alle Skifliegen (außer Vikersund in Norwegen) besucht. Ein toller Höhepunkt für uns war, dass der Stadionsprecher an der Flugschanze in Oberstdorf uns persönlich als Fan-Club im Stadion begrüßte, uns zu unserem Jubiläum vor mehr als 20.000 Zuschauern beglückwünschte und uns als Stammgäste willkommen hieß.

Liebe Leserinnen und Leser in Grüna, Mittelbach und Umgebung. Wenn Sie diese Zeilen lesen, sitzen wir vielleicht gerade im Kulturhaus in Grüna beisammen und feiern. Denn der Wintersportverein Grüna begeht am 12. April 2008 sein 60-jähriges Jubiläum. Eine traditions- und erfolgreiche Zeit liegt hinter uns. In einer späteren Ausgabe wollen wir ausführlich darüber berichten. Wir werden am genannten Tag zusammen mit vielen Freunden, Gönnern und Sponsoren - genannt seien hier nur stellvertretend für alle unsere Hauptsponsoren die Sparkasse Chemnitz und die Firma Autec GmbH aus Chemnitz - uns im KiG treffen, um mit allen ein paar festliche Stunden zu verbringen. Unser Ortsvorsteher, der Skiverband Sachsen und ein Vertreter des DSV haben ihre Zusage bekundet.

Günter Riedel
Vorstandsmitglied ❐

Grünaer Scheibenschützen e.V. – ein Verein stellt sich vor

Der Grünaer Scheibenschützen e.V. ist ein noch recht junger Verein. Erst im Dezember 2002 wurde er von sieben Grünaern gegründet. Mittlerweile ist er auf 15 Mitglieder angewachsen, von denen acht aktiv schießen und regelmäßig an Wettkämpfen und Meisterschaften teilnehmen. So sind jedes Jahr Schützen unseres Vereins zur Landesmeisterschaft und zum Landespokal Kurzwaffe in Niederlungwitz und zur Landesmeisterschaft Langwaffe in Nochten/Weißkeisel vertreten. Der Grünaer Scheibenschützen e.V. ist Mitglied im Dachverband BDS.

Natürlich ist zur ständigen Verbesserung der Treffsicherheit ein regelmäßiges Training notwendig. Da es aber, bedingt durch Beruf und Familie, schwierig ist, alle Schützen zu festen Terminen unter einen Hut zu bringen, treffen wir uns nach Absprache kurzfristig zum Schießtraining. Dieses erfolgt meist auf dem Schießstand der PSG Affalter, da dort alle Voraussetzungen perfekt erfüllt und die Schützen unseres Vereins jederzeit willkommen sind. Außerdem hat jedes Mitglied die Möglichkeit, auf anderen Schießständen der Umgebung zu trainieren. Natürlich werden

ANZEIGEN

Wir ziehen um!
Ab dem 1. April 2008 finden Sie unser Büro auf der Dorfstraße 63 in Grüna, Werkstatt und Lagerplatz auf dem Blumenweg 20a, Nähe Folklorehof.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Zimmerei Beckmann
Zimmerermeister Steffen Beckmann
Leistungen:
Dachstühle • Vordächer • Altbausanierung • Überdachungen • Türen / Tore • Zäune • Fertigung jeder Art

Dorfstr. 63 • 09224 Chemnitz/Grüna • 0163 8200411 • Fax 0371 2831142
www.zimmereibeckmann.de • kontakt@zimmereibeckmann.de

Turmalin Betreutes Wohnen Hohenstein-Ernstthal
mit Betreuung durch die Sozialstation Oberlungwitz e.V.
Telefon 03723 / 43427
- individuelle Betreuung und Hilfen
- medizinische Leistungen, Pflegebad
- Haushaltshilfen
- großer Aufzug, breite Türen
- barrierefreies Wohnen
- regelmäßige Veranstaltungen
- Garten, Freisitz und Pavillon

Gerne schicken wir Ihnen ein Exposé zu oder zeigen Ihnen die Wohnmöglichkeiten für Ihren 3. Lebensabschnitt.
Für eine Besichtigung holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie auch wieder zurück. Rufen Sie uns einfach mal an!

Wohnbeispiel für Ehepaar

Moderne und helle 2-Raum WE mit 49 m², EG mit Terrasse
Nebenkosten ca. 125,00 €
➨ Warmmiete 380,00 € pro Monat
Betreuungspauschale:
Alleinstehende 46,02 €
Ehepaar 69,02 €
Zurzeit 3 WE frei,
2-Raum WEs mit 49 m², 52 m² oder 56 m²

Landesmeisterschaft Langwaffe Mai 2007 in Nochten

Weihnachtsfeier 2007 - Ritteressen auf Schloss Trebsen

jedes Jahr auch Vereinsmeisterschaften und ein Neujahrsschießen mit anschließendem geselligen Beisammensein durchgeführt.

Dieses ist auch ein wichtiger Punkt in unserem Vereinsleben. So ist die jährliche Weihnachtsfeier zu einer schönen Gewohnheit im Jahresplan geworden. Und ob Ritteressen oder eine Kremserfahrt durchs weihnachtliche Erzgebirge - es war immer ein schönes Erlebnis.

Wir wollen kein Verein sein, der durch bunte Trachten und ein großes Showprogramm auffällt, sondern legen unseren Wert auf ein gutes Vereinsleben und wachsende sportliche Erfolge.

In diesem Sinne: Gut Schuss!
Anett Grune ❐

ANZEIGEN

Vermiete ab sofort:
2 san. Wohnungen 50 m² und 60 m²
in Grüna, Baumgartenstr. 19
Anfragen unter Tel. 0371 / 85 33 68

ANZEIGEN

WOLFRAM STORCH

Fenster, Türen,
Rollläden, Rolltore
Lamellenvorhänge,
Jalousien, Rollos,
Markisen,
Insektenschutzrahmen

Aktienstraße 5 B, 09224 Mittelbach
Telefon 0371 / 85 65 98, Fax 8 44 97 03
Funk: 0172 4 28 37 24

Autohaus Teichmann GmbH u. Co. KG
An der Wiesenmühle 4
09224 Chemnitz-Grüna
Tel.:0371-842940 · Fax: 0371-84 29 419
E-Mail: info@autohaus-teichmann.de

Wir laden Sie recht herzlich
am 19.04.2008 ab 10.00 Uhr
zu unserem „Tag der offenen Tür" ein.

„Gemütliche Kaffeerunde"
mit selbstgebackenem Kuchen

Reifeneinlagerung
für 22,51 € pro Saison !

GUTSCHEIN
Bei Abgabe dieses Gutscheines
erhalten Sie einen Sommerradwechsel
für 14,90 € !

Der „Joe Clever" – Recycling-Tag

In der Baumgartengrundschule Grüna schöpften wir, die Klasse 3a, zusammen mit den Klassen 3b, 2a und 2b Papier. Dies machten wir am 27. Februar 2008 von 7.50 Uhr bis 11.35 Uhr zusammen mit Herrn Michael Koßmann. Er kam von unserem Milchlieferanten „Joe Clever".

Zuerst mussten wir die Milchpackungen in kleine Rechtecke schneiden. Dann wurden sie in einem Mixer zu Papierbrei zerkleinert. Anschließend holte Herr Koßmann den aufgelösten Faserbrei mit einem Sieb heraus. Das Sieb musste abtropfen, bis der letzte Tropen gefallen war. Zunächst trocknete die „schnellste Papiertrocknungsmaschine der Welt" (eine Vakuum-Pumpe) das Papier halbtrocken. Daraufhin schlüpften wir in die Rolle eines Bongospielers, denn wir trommelten auf das Sieb ein, bis sich das Papier davon löste. Herr Koßmann half uns dabei, das Papier abzuschlagen. Jetzt musste das Papier 24 Stunden lang trocknen.

Papier wird in Alufolie, Kunststoff und Pappe getrennt

2 Arbeitsgänge: schöpfen und handtrocknen

Außerdem lernten wir an diesem Tag noch, dass die Ägypter schon vor sehr langer Zeit auf einem ähnlichen Stoff schrieben, dem „Papyrus" (eine Pflanze). Daher kommt auch der Name „Papier". Wir bekamen auch noch ein Papierrätsel und fanden den richtigen Lösungssatz: „Papier ist ein wertvolles und vielseitiges Produkt". Danach bastelten wir aus Origamipapier einen Hasen und eine Pustewürfel. Die Klasse 3a fertigte aus ihrem selbst geschöpften Papier eine Schatzkarte an.

Das war unser Projekttag zum Thema „Papier". Es war ein vielseitiger und abwechslungsreicher Tag.

Arne Wendler, Erik Frischmann und Marcel Moick
Klasse 3a ❐

Auf Einladung des Heimatvereins Niederfrohna e.V. kamen am 10. November 2007 Vertreter von Heimat- und Geschichtsvereinen aus der Region Chemnitz-Zwickau zusammen, dabei wurde der Geschichtskreis-Jahresband 2007 vorgestellt. Dieser enthält Beiträge zu regionalen Reparationsleistungen nach dem Zweiten Weltkrieg.

Aus dem Geleitwort von Lothar Philipp, Bürgermeister von Niederfrohna:

„... die einfachen Menschen mussten anschließend auch noch für den Krieg bezahlen. Nicht die „Staaten" trugen die Belastungen, sondern die einfachen Menschen. Wenn jemand eine ‚Lehre' aus der Geschichte ziehen müsste, dann sind es die einfachen Menschen. Krieg wird immer getragen und bezahlt von den einfachen Menschen. Krieg hat noch nie ein politisches Problem lösen können, im Gegenteil. Selbst Reparationen können weder menschliches Leid lindern noch einen neuen Krieg verhindern. Deshalb sollten wir uns für die Ächtung von Krieg als Mittel der Politik einsetzen, um unserer eigenen Interessen willen."

Im Jahresband sind u.a. Beiträge zur Lage der Industrie in der „Sowjetisch Besetzten Zone" (Wolfgang Bönitz), zu Demontagen in Glauchau, Hartmannsdorf, Geithain, Burgstädt von weiteren Autoren veröffentlicht. Einer der Autoren ist der Grünaer Ortschronist mit einem Beitrag (als Nachtrag zum Jahresband 2006) zur LPG-Gründung in Grüna.

Eine Buchvorstellung des o.g. Jahresbandes 2007 findet am 24. April 2008, 18.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Grüna (1. Stock rechts) durch Herrn Dr. Andreas Eichler statt. Über den Beitrag LPG Gründung in Grüna spricht Ortschronist Christoph Ehrhardt. Interessierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen. ❐

ANZEIGEN

SV 1860 Mittelbach e.V.

Der Vorstand des SV 1860 Mittelbach e. V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, den 17. April 2008, 19.00 Uhr in der Sportgaststätte Mittelbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Verlesen der Tagesordnung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorstellung der Kandidaten des neuen Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Beschlussfassung
10. Schlusswort des neuen Vorstandes

Vorstand SV 1860 Mittelbach e. V.

Hallo Sportfreunde!

Wir suchen dringend für unseren Verein SV 1860 Mittelbach Schiedsrichter, damit unser Spielbetrieb ohne Strafen und Punktabzug weitergehen kann. Ansprechpartner ist im Verein Frank Hertel (Schiriverantwortlicher), zu erreichen unter 0371/3563880.

Weiterhin werden Übungsleiter für unsern Nachwuchs gesucht. Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an Detlef Hertel, erreichbar unter Tel. Nr. 0177/6704471 oder im Internet:
hertel.detlef@sv1860mittelbach.de.

Damit wir auch noch eine 125-Jahr-Feier machen können, benötigen wir auch neuen Nachwuchs. Wer Lust und Laune hat, in Mittelbach Fußball zu spielen, egal welche Altersklasse, soll sich melden. Am besten unter der Tel. Nr. 0177/6704471 (Detlef Hertel) oder unter 0371/8203428 (André Schade) Internet:
schade.andre@sv1860mittelbach.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.sv1860mittelbach.de. Natürlich würden wir uns auch über andere Unterstützung für den Verein freuen, wie z.B. neue Sponsoren, die den Verein und seine Abteilungen oder unsere Homepage unterstützen.

Sport Frei
André Schade
SV 1860 Mittelbach e.V.

ANZEIGEN

Nur du allein kannst es schaffen, aber du schaffst es nicht allein

Das Blaue Kreuz in Mittelbach

Frauen und Männer unterschiedlichsten Alters treffen sich jeden Mittwoch 18.00 Uhr im Mittelbacher evangelischen Pfarrhaus in der Hofer Straße 62 zu einem Gesprächskreis. Sie alle haben oder hatten in verschiedenster Art und Weise Berührung mit dem Problem Alkohol als Sucht oder mit anderweitiger Drogenabhängigkeit. Manche sind selbst alkoholkrank und besuchen die Gruppe, um Orientierung zu finden und letztendlich nach stattgefundenen Therapien Nachsorge zu treffen, um weiterhin vom Alkohol frei bleiben zu können. Andere suchen Hilfe als Angehörige eines Alkoholabhängigen. Einige kommen, um sich zu informieren oder sie engagieren sich in der Gruppe aus christlicher Nächstenliebe.

Die Mittelbacher Gruppe ist eine christliche unter dem Dach des Blauen Kreuzes e.V.

Die Stunde beginnt mit einem Gebet - dazu wird niemand gedrängt - und einem anschließenden Imbiss. Danach wird viel geredet, werden Vorträge gehalten, wird ein streitbares und fröhliches Miteinander gelebt. Diskretion gilt natürlich für alle Gesprächsteilnehmer.

Die Gruppenmitglieder lernen, sich im Alltag zurecht zu finden, eine sinnvolle Freizeitgestaltung ohne Alkohol zu führen und eine positive Lebenshaltung zu finden. Es ist sehr wichtig, dass alkoholkranke Menschen regelmäßig einen Gesprächskreis besuchen, sich dort wertgeschätzt wissen und ihre Probleme besprochen werden können, damit sie sich nicht allein gelassen fühlen.

Wer sich dem Leid stellt, lernt mit ihm umzugehen und kann evtl. eine positive Wende erfahren. Wir möchten den Menschen Mut machen, die sich mit dem Gedanken tragen, ihr Leben zu verändern, es nicht mehr vom Alkohol oder anderen Süchten beherrschen zu lassen, es mit uns zu versuchen und einfach zu kommen. Jeder ist herzlich willkommen, auch ohne Anmeldung. Es ist natürlich möglich, eine der am Ende genannten Telefonnummern anzurufen und einen Hausbesuch zu vereinbaren. Bei Bedarf werden Hilfsangebote und Kontaktadressen vermittelt.

Seit 1968 wird die Alkoholsucht in Deutschland als Krankheit anerkannt. Die Alkoholkrankheit kann nicht geheilt, nur zum Stillstand gebracht werden. Das heißt für den Betroffenen, bis zum Freisein vom Alkohol oft einen langen, mühevollen Weg zu gehen, der sich jedoch fast immer lohnt. Allerdings gelingt es nicht jedem Abhängigen, frei vom Alkohol - ein sogenannter trockener Alkoholiker - zu werden.

Das Blaue Kreuz in Deutschland e.V. - 1885 gegründet - ist ein christlicher Suchthilfeverband, Mitglied im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) und in der Deutschen Hauptstelle gegen die Suchtgefahren. Ein blaues Kreuz ist das Logo des Vereins. Christliche Verantwortung prägt den Auftrag und den Dienst der Mitglieder und Mitarbeiter des Blauen Kreuzes. Außer den umfangreichen Hilfsangeboten ist es die Mission des Blauen Kreuzes zu zeigen, dass Gott auch die alkoholkranken Menschen in seine Liebe eingeschlossen hat. Die Mitglieder des Blauen Kreuzes bekennen sich zum christlichen Glauben und verzichten völlig auf Alkohol.

Das Blaue Kreuz arbeitet mit vielen Einrichtungen und Personen aus Kirchen, Behörden, Ämtern und Verbänden zusammen. In Sachsen gehören dem Blauen Kreuz u.a. über 90 Begegnungsgruppen an, die eine gute Arbeit leisten oft dank ihrer Leiter.

Die ehrenamtlichen Leiter und Ansprechpartner (die auch diesen Beitrag verfasst haben) der Mittelbacher Gruppe sind

Rudi Uhlig	Telefon 0371/85 16 91
Thomas Förster	Telefon 0371/820 05 27 ❐

ANZEIGEN

Vor 100 Jahren – Wasserversorgung in Grüna

Im Jahre 1908 wurde die Wasserversorgung im Ort neu ausgebaut und modernisiert. Nahezu alle Häuser erhielten über ein Leitungssystem aus Bleimantelrohren von 20 bis 25mm Durchmesser Wasseranschluss. Das mühselige Wasser schleppen vom Brunnen ins Haus entfiel. Mit dem Ausbau des Wasserleitungsnetzes wurde gleichzeitig ein wichtiger Schritt zur Gesunderhaltung der Einwohner des Ortes getan. Durchgeführte Brunnenuntersuchungen hatten ergeben, dass „das Trinkwasser in Grüna nicht gut sei und viele Brunnen geschlossen werden müßten."

Bereits 1906 erfolgten durch den Gemeinderat erste Vorbereitungsarbeiten. Es wurden mehrere „Besichtigungen von Quellfassungsarbeiten der Wasserleitung" durchgeführt und ein Plan für ein Wasserwerk im Rabensteiner Wald am Grünaer Berg sowie eine Skizze für das Quellgebiet im Gußgrund erstellt.

Am 11. Dezember 1906 und 11. September 1907 schloss man mit der Königlichen Forstverwaltung Verträge zur Wassernutzung ab, in denen der Gemeinde gestattet wurde, die im Rabensteiner Wald gelegenen Quellen neu zu fassen, das Wasser in den zu erbauenden Hochbehältern zu speichern und in Eisen- bzw. Steinzeugrohren für die Hausanschlüsse im Ort abzuleiten. Als Gegenleistung hatte die Gemeinde jährlich dem Forst Wasserzins, Rohrleitungszins und Bodenzins zu entrichten. Außerdem mussten die bisherigen Nutzer der Quellen im Walde entschädigt werden. Damit alle Häuser Wasseranschluss erhalten konnten, musste die Gemeinde mit den meisten Bauern noch Wasserverträge abschließen und Durchleitungsrechte erwerben.

Am 6. September 1907 beschloss der Gemeinderat die „Erbauung einer Wasserleitung" und am 9. September 1907 dazu die Aufnahme eines Darlehens von 260000 Mark von der Landesversicherungsanstalt Sachsen. Mit der Durchführung der Quellfassungsarbeiten wurde die Fa. Löffler in Freiberg am 17. Oktober 1907 beauftragt.

Im April 1908 begann man mit den Arbeiten, die bis 15. August des gleichen Jahres beendet sein sollten. Die Finanzierung des Vorhabens war mit Schwierigkeiten verbunden, da die gewünschte schnelle „Geldbeschaffung" und Auszahlung größerer Beträge durch die Landesversicherungsanstalt in der damaligen Zeit nicht zugesichert werden konnte. Der Gemeinderat wandte sich mehrmals an die Königliche Amtshauptmannschaft zu Chemnitz, um aufgesparte Sparkassengelder „baulich zu Zwecken der Gemeindewasserleitung" verwenden zu können.

An dem Weg, der von der Bergstraße zur heutigen Autobahneinfahrt A4 führt, die Wasserwerkstraße, entstand das erste Wasserwerk mit 3 Hochbehältern von 35, 400 und 200 cbm Inhalt.

Ein zweites Wasserwerk wurde in der Nähe des Gußgrundes gebaut, ca.100 m südlich des einstigen Bahnwärterhauses der alten Eisenbahnlinie nach Chemnitz.

Vor Inbetriebnahme waren noch Vereinbarungen mit der Gemeinde Reichenbrand erforderlich, die vermutlich ebenfalls das Wasser im Gußgrund nutzen wollte. Nachdem alle Wasserleitungen im Ort gelegt und die Hausanschlüsse ausgeführt waren, übernahm die Gemeinde Grüna am 19. Oktober 1908 die Wasserversorgung. Im Herbst erfolgte die Erprobung des Wasserleitungssystems, deren Leistungsfähigkeit sich bei der damals lang anhaltenden Trockenheit auch gut bewährte.

Nach Inbetriebnahme wurde eine Wasserwerksordnung aufgestellt, in der u.a. festgelegt war, dass das Wasser zunächst nur für Haus- und Wirtschaftszwecke entnommen werden durfte. Für industrielle Zwecke nur soweit, „wie das Wasser für öffentliche Zwecke nicht aufgebraucht wird". Die Bewässerung „für Garten und sonstigen Luxus" wurde nur ausnahmsweise genehmigt.

Ein Kubikmeter Wasser kostete damals 20 Pfennig. Man rechnete mit einem Wasserverbrauch von 150 Litern pro Kopf täglich. Bei Verwendung von Wasser für bauliche Zwecke sollten für 1 cbm Mauerwerk nur 10 Pfennig gezahlt werden. Für die Instandhaltung stellte man einen Wassermeister ein, der seine Werkstatt im neu errichteten Schuppen am Rathaus hatte.

1908 wurde das Schulhaus angeschlossen und 1909/10 die Wasser-

leitung im Gußgrund mittels eines Stollentunnels durch den Eisenbahndamm geführt. 1910 erfolgten entlang der Bahnhofstraße bis zur Kirche die Verlegung einer Wasserleitung und der Anschluß der dort gelegenen Gebäude.

Mit der zunehmenden Industrialisierung des Orts stieg der Wasserverbrauch in den folgenden Jahren weiter an. Immer mehr Betriebe, wie die Fa. Gebr. Abel, Langer Drahtwerke, die Fa. Uhlmann und die Reichelbleiche, stellten einen Antrag auf preisgünstiges Industriewasser für 10 Pfennige/cbm. Die Wassermenge reichte nicht mehr aus. 1911 herrschte große Trockenheit. Das Wasser in der Leitung versiegte zum Teil. Der Gemeinderat musste weitere Quellen von Grünaer und Mittelbacher Fluren erwerben und erschließen. 1911/12 wurde die Wasserversorgung durch eine neue Anlage im Wiesengrund ergänzt. Mit einem Kostenaufwand von insgesamt 140000 Mark entstand eine weitere Wasserversorgungsstation mit Hebewerk, Pumpstation und Sammelbehältern. Dazu mussten weitere Verträge mit den Bauern abgeschlossen und Wasserleitungen gelegt werden.

Nach Abschluß dieser Arbeiten war Grüna damals für Jahre hinreichend mit Wasser versorgt. Im Ort hatte man bis 1914 insgesamt 478 Häuser mit Wasseranschluss versehen.

C. Ehrhardt ❐

11. Reichenbrander Maibaum am 4. Mai 2008 das feiern wir gemeinsam

MAIBAUM REICHENBRAND

Nach zehn erfolgreichen Maibaum-Veranstaltungen in Folge planen die Reichenbrander Vereine, das größte Volksfest im Chemnitzer Westen in diesem Jahr am Sonntag, dem 4. Mai, steigen zu lassen. Für den großen Umzug hinter dem Maibaum ist bereits eine Reihe von Attraktionen geplant. Für Vereine und Betriebe des Umlandes ist jedoch in jedem Fall noch Platz!

Ansonsten soll es wie immer ein bunter Tag ganz für die Familie sein. Weitere Programmpunkte entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse.

Auf alle Fälle freue ich mich jetzt schon auf Sie!

Ihr Reichenbrander Maibaum

ANZEIGEN

Steffi Stein
Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH
Telefon 03723 / 41 23 99

Häusliche Krankenpflege
Seniorenwohngruppe
Tagespflege · Seniorenpflegeheim
Med. Fußpflege · NEU Ergotherapie

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen
• gemeinsame Spielenachmittage
• Gedächtnistraining • handwerkliche Übungen
• Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Finanzierbar auch über die Krankenkassen im Rahmen der niederschwelligen Angebote – Auskunft bei uns.

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Seniorenpflegeheim „Lebensmut" · Pleißa · Grünaer Straße 7 · Tel. (0 37 22) 60 09 71

ELSNER
Dachdeckermeister
Gunter Elsner
Damaschkestraße 6
09224 Grüna
Tel 0371/8101126
Fax 0371/8101726
Funk 0172/3477887

Für eine kompetente Beratung bzw. Kostenangebot rund um Ihr Dach stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Beratung und Tipps auch zu Photovoltaikanlagen und Thermokollektoren zur Brauchwassererwärmung.

NEU! Entmoosung von Dächern

MÄUSENEST Grüna e. V.

Auf zum 19. traditionellen Trödelmarkt (Frühjahr/Sommer) am 12. und 13. April jeweils von 10:00 - 14:00 Uhr

...angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung bis zur Größe 176, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Autositze, Laufgitter, Kinderbetten, Spielzeug, Dreiräder, Roller, Kinderfahrräder und, und, und ...

In der Vor- und Nachbereitungszeit bleibt das Mäusenest vom 07. bis 18.04.2008 geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Der verspätete Winter hat unseren Osterausflug „in den Schnee fallen lassen". Die geschminkten Osterhasenkinder haben trotzdem ihre Osternester gefunden.

Zum Trödelmarkt hat der Winter keine Chance, denn wir haben Sonne und Wärme bestellt.

Bitte vormerken: Kinderflohmarkt mit Kinderfest am 05.07.2008 von 14:00 - 18:00 Uhr

Neben bestem Gute-Laune-Wetter gibt es umfangreiche Spielprogramme, Unterhaltung und hauseigene Gastronomie für Jung und Alt.

Wer zum Kinderflohmarkt etwas verkaufen will, meldet sich bitte bis Mitte Juni bei uns an.

Sie suchen Räumlichkeiten für private Feiern?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Bei Interesse rufen Sie uns einfach an.

Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern sind jederzeit herzlich willkommen...

Neugierig? Na dann hereinspaziert. Sie und Ihre Kleinen treffen auf gute Gesellschaft, Kurzweil und Vielfalt mit kompetenter Betreuung. Bis bald!

Ihr Team vom Familienzentrum
Mäusenest Grüna e.V.
Chemnitzer Str. 129
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 8579091
Email: maeusenestEV@web.de
Homepage:
www.maeusenest.zweipage.de ❐

ANZEIGEN

Offsetdrucker/in gesucht

Die Mugler Druck GmbH ist ein zukunftsorientiertes, wachsendes Unternehmen und bietet eine einzigartige Kombination aus Werbe- und Verpackungsdruck. 120 qualifizierte Mitarbeiter freuen sich über Ihre Verstärkung.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt

Offsetdrucker/in
im Druckformat 3b bzw. 6er Format

Können Sie sich für diese anspruchsvolle Aufgabe begeistern?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

MUGLER
WERBE- UND VERPACKUNGSDRUCK

Mugler Druck GmbH • Gewerbering 8 • 09337 Hohenstein-Er./OT Wüstenbrand
Tel.: 03723 / 4991-0 • Fax: 03723 / 4991-10 • info@muglerdruck.de • www.muglerdruck.de

Sächsische Posaunenmission e. V. Posaunenchor Grüna

DEUTSCHER EVANGELISCHER POSAUNENTAG
LEIPZIG 30.5.–1.6.2008

Liebe Leserinnen und Leser des Ortschaftsanzeigers, liebe Freunde des Posaunenchores Grüna,

nach dem winterlichen Osterfest wenden wir uns jetzt den nun hoffentlich wärmeren Jahreszeiten zu. Im letzten Ortschaftsanzeiger wurde schon auf das größte Ereignis 2008 für uns Bläser hingewiesen.

Dieser Posaunentag steht unter dem Motto „OhrenBlickmal“. - Ein Wortspiel, an dem man zunächst hängen bleibt. Es müsste doch heißen: „Augenblick mal!“ Posaunenchöre werden über Ohren und Augen wahrgenommen. Das Ohr hat dabei den Vorrang, wie bei der Musik. Das Motto sensibilisiert: für das Sehen (Lesen) und Hören (Musik), für die Botschaft Gottes (Verkündigung) und für die Arbeit der Posaunenchöre (Werbung). Nicht erst seit Johann Sebastian Bach wissen wir, dass Musik eine gleichwertige Sprache ist, die von Gott, seiner Welt und dem Evangelium erzählen kann. Bach war einer der modernsten Musiker seiner Zeit. Bei seinen Orgelimprovisationen, Kantaten und Passionen gingen manch einem Zuhörer die Augen auf. Die Sprache ist voll von Wortspielen mit Hören und Sehen: Ich sehe was, was du nicht hörst / Ich höre was, was du nicht siehst! Ohrenblick mal, geht das nicht anders? Unter dem Motto „OhrenBlickmal“ wollen wir in Konzerten, Foren und Gottesdiensten Musik machen, damit uns nicht hören und sehen vergeht, sondern die Ohren geöffnet werden für Gottes Barmherzigkeit.

Dass in sächsischer Mundart die Worte „Ohren“ und „Augen“ ähnlich ausgesprochen werden, macht einen zusätzlichen Reiz dieses Wortspieles aus. Ein kleines Schmunzeln. Aber wir wollen ja auch in der Sprache der Menschen reden und nicht in der „Kanaans“, in der kirchlichen Weise. Bewusst wollen wir das Klischee der binnenkirchlichen Sprache durchbrechen (und nicht nur der Sprache!).

Das Programm des Posaunentages können Sie im Schaukasten am Pfarrhaus nachlesen. Hier nur der Hinweis auf den **festlichen Schlussgottesdienst** im Zentralstadion am Sonntag, dem 31. Mai 12.00 Uhr. Die Predigt hält Bischof Dr. W. Huber.

Neben der kleinen Bläsergruppe (100 Bläser) kommt der mit 15.000 Bläsern größte Posaunenchor der Welt (mit Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde) zum Klingen. Dabei wird zum Schluss J. S. Bachs „Gloria sei dir gesungen“ zu hören sein. Die Kollekte des Gottesdienstes geht nach Neu Guinea. Ende gegen 14:00 Uhr

Zu diesem festlichen Schlussgottesdienst im Zentralstadion sind auch Sie ganz herzlich eingeladen. Auf Grund der begrenzten Zahl der Sitzplätze bitten wir Sie, sich im Pfarramt bis 20.4.08 anzumelden.

Vorschau: Selbstverständlich sind wir auch im Ort zu hören. So zum Beispiel zum Konfirmationsgottesdienst am 13.4.2008, am Pfingstsonntag in der Grünaer Kirche und anlässlich des Dorffestes in Mittelbach zum Zeltgottesdienst am 18.5.2008.

Wir laden zu diesen Veranstaltungen alle recht herzlich ein!

Für die Mitglieder des
Posaunenchores
Werner Günzel ❐

ANZEIGEN

Staatliche Fördermittel in 2008 nutzen!
Vollbiologische Kläranlagen – direkt vom Hersteller
Werksvertretung der Zapf Wassersysteme GmbH
• Betonanlagen • Kunststoffanlagen
• Nachrüstung vorhandener Gruben
• Wartung von Kläranlagen (auch Fremdfabrikate)
HQ – Abwasser-, Baustoffsysteme und Service Heiko Querner
Wichtelweg 53 · 09224 Chemnitz/OT Grüna
Telefon (0371) 8 20 54 24 · Funk (0170) 6 36 07 63
– Kläranlagen – Regenwassernutzung – Abscheidetechnik –

Marco Löscher
Lackierermeister
Löscher LACKIERUNGEN
Pkw und Motorrad
Karosseriearbeiten
Industriepark Grüna, Mittelbacher Str. 12, 09224 Chemnitz/Grüna
Tel. 0371 / 8 20 80 10 • Fax 0371 / 8 20 80 11
www.loescherlackierungen.de / eMail: info@loescherlackierungen.de

Aus der Geschichte der Gemeinde Mittelbach

Vor 100 Jahren

04. März 1908

Beschaffung von Fleischkästen

Der Herr Vorsitzende bringt die von der Firma Cl. A. Schwotzer in Zwönitz eingegangene Preis-Offerte über Konfiskatgefäße dem Gemeinderat zur Kenntnis. Hierauf beschließt der Gemeinderat zwei Stück Fleischkästen ohne Trommel von Cl. A. Schwotzer, Zwönitz, zu beziehen.

Besoldung aus der Sparkasse

Der Herr Vorsitzende stellt den Antrag auf eine Aufbesserung des Gehaltes für den Sparkassen-Controlleur Lindner. Der Gemeinderat hat hierauf beschlossen, dem Herrn Lindner ab 1. Januar 1908 eine Zulage von 150 M pro Jahr zu gewähren. Lindner spricht dem Gemeinderat für diese Zulage seinen besten Dank aus.

Bauangelegenheiten (Hintergebäude pp betr.)

Der Herr Vorsitzende wünscht nochmals Aussprache darüber, ob für das zu erbauende Gemeinde-Verwaltungsgebäude ein Hintergebäude mit errichtet werden soll. Der Gemeinderat hat zur Zeit ein Bedürfnis zum Bau eines Hintergebäudes nicht anerkannt. Das zu erbauende Gemeindeamt soll mit Ziegeln gedeckt werden, es soll jedoch Kostenanschlag eingezogen werden, wie hoch Ziegeldach und wie hoch Schieferdach zu stehen kommen würde.

Die Versteigerung der anstehenden Bäume an der Grünaer Straße soll Montag, dem 16. März vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle erfolgen.

26. März 1908

Darlehnsangelegenheiten

Der Gemeinderat nimmt das Gesuch des Drogenhändlers Max Oskar Lässig in Wüstenbrand um Gewährung eines Darlehns von 12.000 Mark zur Kenntnis und genehmigt die Beleihung dieses Grundstückes zu 4 ¼ %.

Rechnungsvorlage

Herr Gemeindevorstand Härtel bringt die Gemeindekassenrechnung auf das Jahr 1907 kapitelweise zum Vortrag:

Die Einnahme beläuft sich auf M 29.857,67

Ausgabe M 26.421,65

demnach Kassenbestand am 1.1.08 M 3.436,62

Ferner bringt der Herr Vorsitzende die Armenkasse- & Feuerlöschkassen-Rechnung auf das Jahr 1907 kapitelweise zur Vorlesung.

Zählgeld betr.

Der Herr Vorsitzende bringt zum Ausdruck, dass wie auch bereits in der letzten Sitzung durch Herrn Röder angeregt worden ist, dem Kassenverwalter der Gemeinde- & Sparkasse eine Gratifikation im Sinne als Zählgeld gewährt werden möchte. Die schriftliche Abstimmung ergiebt 8 Stimmen für 30 Mark, welcher Betrag aus Mitteln der Sparkasse genommen werden soll. Dieser Betrag von 30 Mark gilt auf das Jahr 1908 und soll geteilt werden, dass Herr Gemeindevorstand Härtel, Schutzmann Mehner & Controlleur Lindner je einen Teil = 10 Mark erhalten.

Verschiedenes

Herr Gemeindevorstand Härtel teilt mit, dass er mit Gemeindeältesten Schmidt und Herrn Baumeister Schreiter in Grüna betr. der Zeichnung für den Rathausbau auf der kgl. Amtshauptmannschaft zu einer Besprechung gewesen sei, da nun seitens der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz verschiedene Änderungen gewünscht worden sind, hat Herr Baumeister Schreiter eine neue Skizze in der gewünschten Änderung angefertigt. Der Gemeinderat kann sich für den geänderten Plan nicht erwerben, sondern bleibt bei der von Schreiter zuerst angefertigten Zeichnung bestehen, es sollen nur die Fenster im Parterre rund und der Erker vergrößert werden.

31. März 1908

Allgemeines

Der Gemeinderat nimmt das von dem Klempnermeister Max Hecker eingereichte Beschwerdeschreiben betreffs Vergebung der Klempnerarbeiten zur Kenntnis, welches jedoch auf sich beruhen bleibt.

24. April 1908

Böhm-Stiftung

Wie alljährlich soll auch in diesem Jahr die Böhm-Stiftung zur Verteilung an bedürftige und würdige Personen gelangen. Es wurden die Frauen Petzold, Fanghänel & Weißflog und die Männer Teubel, Pilz & Wildeck vom Gemeinderat bestimmt.

Armenhaus-Ordnung

Der Gemeinderat nimmt die von der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz geprüfte Armenhausordnung zur Kenntnis und giebt zu der geänderten Armenhaus-Ordnung sein Einverständnis.

Petition des Sächs. Mühlenverbandes

Der Herr Vorsitzende bringt die Petition des Sächs. Mühlenverbandes an die Ständekammer in Dresden, betreffs der Ausfertigung eines Wassergesetzentwurfes, sowie die Bestimmungen des Entwurfes zur Vorlesung. Der Gemeinderat schließt sich dieser Petition nicht an, sondern lässt dieselbe auf sich beruhen.

Zuschrift des Ingenieurs Halbig - Chemnitz

Der Gemeinderat nimmt die Zuschrift, worin Halbig mitteilt, dass Paul Vieweg Chemnitz betreffs des Wassers auf seien hiesigen Grundstücken mit der Gemeinde Siegmar in Verkaufsverhandlungen tritt, zur Kenntnis, lässt jedoch die Sache auf sich beruhen.

Der Gemeinderat nimmt ferner

a) das Schreiben der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 14. März 1908 , wonach die am 13. Januar 1908 stattgefundene Wahl zur Bezirksversammlung ungültig ist.

b) das Bittgesuch des Vereins „Deutsches Haus“ in Littan in Mähren um Gewährung einer Geldunterstützung zur Kenntnis.

Reklamtionserledigungen
u.a. Oskar Türk, die Reklamation wird beachtet und das Gesamteinkommen auf 3380 Mark festgesetzt.

Vor 10 Jahren

17.03.1998
Beschluss Haushalt 1998:
Ein- u. Ausgaben von
je 3.804.810 DM
Verwaltungshaushalt 2.818.510 DM
Vermögenshaushalt 986.300 DM
Hebesätze: Grundsteuer A 230 v. H.
Grundsteuer B 330 v. H.
Gewerbesteuer 340 v. H.

Information: Eröffnung der Gaststätte „Zum Sachsenring“ und der Filiale der Bäckerei Seifert im Einkaufszentrum an der Aktienstraße.

21.04.1998
Beschluss Anhörung Einheitsgemeinde Grüna - Mittelbach. In der Abwägung wird festgestellt, dass sich kein Bürger gegen die Einheitsgemeinde ausgesprochen hat.
Beschluss: „Vereinbarung über die Vereinigung der Gemeinden Grüna und Mittelbach zur neuen Gemeinde Grüna-Mittelbach“. Dieser Beschluss wurde einstimmig beschlossen.
Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Fuhrpark Sehrer/Berger“ mit den Investoren abgestimmten Änderungen zu.
Beschluss zur Widmung des Schwalbenweges als Ortsstraße.
Zum Ausbau der Aktienstraße sind die Fördermittel genehmigt.
Information zur Gemeindegebietsreform: am 25.04.98 findet eine Veranstaltung in Mosel statt. ❐

Fasching - wie immer

So erklang es auch wieder ab dem 26. Januar 2008 aus dem KiG. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken, die uns auch in diesem Jahr die Treue gehalten haben.

Highlights waren zweifellos wieder die Hartmannsdorfer Schallmeien, welche sich schon auf nächstes Jahr freuen, sowie der Besuch unserer Oberbürgermeisterin, Frau Barbara Ludwig, und unserer befreundeten Faschingsclubs aus Chemnitz.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Firma Getränke Pfeifer und dem Forsthaus Grüna für die wiederum gute Zusammenarbeit. Ein Dankeschön möchten wir an dieser Stelle auch Frau Marion Krebs und Frau Karla Kramer aussprechen, die sich uneigennützig mit ihrer Zeit dem GFC verdient gemacht haben sowie Herrn Frank Reinhold (Firma Sarei) und Herrn Frieder Prager (Fritztheater).

Am 11.11. 2008 schreiten wir dem 45jährigen Bestehen unseres Vereins entgegen. Anlass genug, schon jetzt alle herzlich einzuladen zu unserer Auftaktveranstaltung am 15.11.2008 im KiG in Zusammenarbeit mit den neuen Hauseigentümern Frau Hagel und Herrn Weber. (Nochmals Dank für die positive Zusammenarbeit.) An diesem Tag werden wir in lockerer Folge die wahrlich größten Höhepunkte, welche in den letzten Jahren die Lachmuskeln strapazierten, Revue passieren lassen, wobei das Tanzbein auch wieder kräftig geschwungen werden kann. Auch an diesem Abend: erstmals öffentliche Bekanntgabe des neuen Mottos.

Froh sind wir auch darüber, dass zwei neue Mitglieder den Weg in unsere Reihen gefunden haben.

Bis zum 11.11. haben wir noch etwas Zeit, um anderweitige Aktivitäten wie z.B. Grillabend, Radtour und Sommerfest (diesmal geht es mit dem GFC Sonderzug durchs Erzgebirge) nicht zu kurz kommen zu lassen.

Kleine Vorschau schon für 2009 gefällig? Natürlich mit dabei die Hartmannsdorfer Schallmeien und jede Menge Ehrengäste im Jubiläumsjahr. Es ist uns gelungen, für den Seniorenfasching die Breitenauer Musikanten - bekannt aus Funk und Fernsehen - zu verpflichten, welche aber nur am Rosenmontag zu uns kommen können. Wir hoffen, der Tanzfreude der Rentner wird das keinen Abbruch tun, und organisiert wird dieser Abend vom GFC selbst. Mehr Infos in den nächsten Ausgaben und unter www.gruenaer-faschingsclub.de.

Dank nochmals in eigener Sache an alle GFC-Mitglieder und ihre Partner sowie an alle freiwilligen Helfer, die zum Gelingen dieser Saison beigetragen haben.

Euer Präsident Lutz Neubert ❐

Aus Wald und Flur unserer Heimat
Der Turmfalke (Falco tinnunculus)

Man muss kein Vogelkundler sein, um auf ihn aufmerksam zu werden. Über dem Feld oder einer Straßenböschung „rüttelt“ der schlanke Vogel am Himmel. Mit raschen Flügelschlägen und breit gefächertem Schwanz steht er punktgenau in der Luft. Seine Aufmerksamkeit gilt meist einer Wühlmaus. Der Rüttelflug ist sein Markenzeichen. Zwar versuchen sich bei günstigem Gegenwind manchmal auch Bussarde am Rüttelflug, doch keiner beherrscht die Flugtechnik so perfekt wie der Turmfalke.

Der Lebensraum des Falken ist die Natur, Städte und Dörfer. Meist beziehen die Turmfalken ihre Quartiere in Kirchtürmen. Zusammen mit anderen hohen Bauwerken und Scheunen ersetzen Kirchtürme für diese ursprünglich felsen- und höhlenbrütenden Tiere den natürlichen Brutplatz. Damit auch folgende Generationen ihre Freude am Turmfalken haben, müssen jetzt Maßnahmen für seine Zukunft und die anderer Greifvögel ergriffen werden. Dabei sollten der Schutz und das Offenhalten vorhandener Brutnischen an Gebäuden im Vordergrund stehen.

Durch den NABU Deutschland und den Landesbund für Vogelschutz in Bayern wurde 2007 landesweit eine Zählung dieser Art durchgeführt. Auch ein in Sachsen weit bekannter Ornithologe und Greifvogelspezialist aus Grüna, Herr Joachim Fröhlich, war an dieser Zählung beteiligt.

In Deutschland leben nur noch ca. 50.000 Turmfalkenpaare. Auch im Gewerbegebiet Mittelbach ist ein Brutpaar ansässig. Im Jahr 2007 wurden von dem Turmfalkenpaar drei Jungvögel aufgezogen!

Eberhard Neuber, Mittelbach ❐

ANZEIGEN

MEHRWEGSYSTEM
Tonerkartuschen - Tintenpatronen - Farbbänder
● Erzeugnisse aus eigener Produktion
● Kostenersparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
● Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
● 2 Jahre Garantie
... der Umwelt zuliebe
L & H
Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr
E-mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

Fahrschule Hammer
Dorfstrasse 55, 09224 Grüna
Fon: 0371 / 810 16 18 oder 0172 / 4 45 47 77
- Ausbildung in den Klassen:
A25 / A18 / A1 / M / B / BE
- Aufbauseminare:
ASF Führerschein auf Probe
ASP Punkteabbau
neu FSF freiwilliges Fortbildungsseminar mit Probezeitreduzierung um 1 Jahr
- Nachhilfestunden für Führerscheinbesitzer
- Ferienkurse in den Schulferien
- Verkehrsteilnehmerschulungen
www.fahrschule-hammer.de

Autoservice Fritzsche
MEISTERWERKSTATT
- zuverlässig
- preiswert
- schnell
freie KFZ-Werkstatt für alle Autotypen
Kfz-Ersatzteilhandel von A-Z
• Lackierarbeiten • Autoglasservice
• Karosserieinstandsetzung & Elektroarbeiten
• Inspektion / DS • Klimaservice
DEKRA-Station
09224 Grüna, Chemnitzer Str. 72 • Tel.: 0371/8 20 63 89 und 85 00 77
www.autoteile-fritzsche.de

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

Liebe Grünaer und Mittelbacher Wander- und Naturfreunde,
da sich unser Verein neu geordnet hat, möchten wir das gern zum Anlass nehmen, alle Grünaer und Mittelbacher Bürger zu informieren, um vielleicht auch den einen oder anderen von Ihnen für eine Mitarbeit im Verein zu gewinnen. Derzeit sind wir 39 Mitglieder.
Wir haben uns von unserem bisherigen Dachverband, den Naturfreunden Deutschlands e.V., gelöst und einen eigenständigen *Natur- und Wanderverein Grüna e.V.* gegründet.
Unser Vereinsdomizil ist nach wie vor die „Dachsbaude". Hier finden unsere Zusammenkünfte statt sowie auch im Juni unser alljährliches Kinderfest und im Oktober unser Westernabend am Grillfeuer. Ferner werden wir traditionsgemäß im Oktober den nunmehr 35. Grünaer Wandertreff - rund um den Rabensteiner Wald - mit Strecken von 10, 20 und 30 km durchführen.
Vor allem unsere kleineren Abendwanderungen in der näheren Umgebung als auch die Seniorenwanderungen (zwischen 8 und 14 km) sind sehr beliebt.
Dienstags ab 19.30 Uhr ist die „Dachsbaude" für ein gemütliches Beisammensein auch für Gäste geöffnet - hier kann man ein Bierchen trinken und natürlich auch einen kleinen Schwatz abhalten.
Wer sich näher informieren möchte, kann unseren Veranstaltungsplan 2008 für einen geringen Beitrag von 0,50 Euro erwerben.

Ansprechpartner:
Thomas Mühl, 1. Vorsitzender, Tel. 820 43 40
Alfons Kunze, 2. Vorsitzender, Tel. 85 84 60
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23

Vereinsabende dienstags ab 19.30 Uhr in der „Dachsbaude" - Gäste sind immer herzlich willkommen.

Veranstaltungstermine Mitte April bis Juni 2008

Sonntag, 20. April
Kräuterbestimmung und Wanderung „In den Kräutern ist die ganze Kraft der Welt", 8.30 Uhr ab Dachsbaude
Leitung B. Freiberg

Samstag, 26. April
Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr Dachsbaude – Leitung T. Landgraf

Sonntag, 27. April
Fahrradtour zu den Diamantfahrradwerken (auch mit Auto möglich) ca. 20 km, 9.00 Uhr KiG Grüna
Leitung M. Krause

Donnerstag, 1. Mai (Feiertag und Himmelfahrt)
Zu den Limbacher Teichen, 14 km, 9.00 Uhr – Leitung A. Kunze

Montag, 12. Mai
„Tag der offenen Mühlen" Radtour zur Mühle Langenchursdorf und zum Sägewerk Wolkenburg, 8.00 Uhr ab Simmel – Leitung B. Freiberg

Sonntag, 18. Mai
Zum Radlersonntag in den Mülsengrund, ca. 70 km, Start 8.00 Uhr ab KiG – Leitung T. Landgraf

Sonntag, 25. Mai
Grabentour von Reinsberg nach Grumhermersdorf, 8.00 Uhr ab KiG
Leitung T. Tauchert

Freitag, 23. Mai
Abendwanderung 18.00 Uhr Bahnhof Grüna – Leitung L. Lanßky

Samstag, 31. Mai
Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr Dachsbaude – Leitung T. Landgraf

Sonntag, 8. Juni
Auf Schleichwegen durch den Grünaer Wald, ca. 12 km, 9.00 Uhr ab Forsthaus (für Familien ohne Kinderwagen geeignet) – Leitung: Krause

Mittwoch, 11. Juni
Wanderung im Fichtelberggebiet, ca. 15 km, 8.00 Uhr ab KiG
Leitung U. Lippmann

Sonntag, 15. Juni
Zum Trödelmarkt nach Waldenburg (Radtour oder PKW), 8.00 Uhr ab Simmel – Leitung A. Kunze

Mittwoch, 18. Juni
Seniorenwanderung Rund um den Rümpfwald/Glauchau, ca. 15 km, 9.00 Uhr ab KiG – Leitung A. Kunze

Freitag, 20. Juni
Abendwanderung, 18.00 Uhr Forsthaus – Leitung A. Kunze

Sonntag, 22. Juni
Kinderfest in der Dachsbaude - alle Kinder sind herzlich willkommen, 14.00 Uhr Dachsbaude
Leitung M. Krause

Samstag, 28. Juni
Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr Dachsbaude – Leitung T. Landgraf ❐

ANZEIGEN

Eine Blutspende kann über Leben oder Tod entscheiden

Jeden Tag müssen viele Entscheidungen getroffen werden - wichtige und weniger wichtige. Wenn es um die Wiederherstellung der eigenen Gesundheit oder die eines lieben nahestehenden Menschen geht, dann hat dieses Problem natürlich höchste Priorität. Am besten ist immer die Vorbeugung. Eine gute Form davon stellen regelmäßige Blutspenden dar. Wer kann schon sagen, ob er nicht schon morgen auch auf die Hilfe durch Blutkonserven angewiesen ist? Blutspender sind Lebensretter, ohne die kaum eine Klinik arbeiten kann. Ca. alle 2 Minuten wird in Sachsen eine Blutkonserve an einen Kranken oder Verunfallten gegeben.

Nähere Informationen rund um das Thema „Blutspende“ gibt auf der Homepage des DRK-Blutspendedienstes Ost. Unter www.blutspende.de können weiterhin alternative Möglichkeiten zur Blutspende abgefragt werden. Zur Blutspendeaktion mitbringen muss man nur seinen Personalausweis und den Willen zu helfen. Ein Arzt entscheidet vor Ort über die Spendefähigkeit und sorgt für die Sicherheit jedes Blutspenders.

Bitte kommen Sie zu einer der nächsten Blutspendeaktionen:

Deutsches Rotes Kreuz

am Dienstag, dem 27. Mai 2008 von 14:30 bis 18:30 Uhr
in der Baumgarten-Grundschule Grüna,
August-Bebel-Straße 7

oder

am Freitag, dem 13. Juni 2008 von 16:00 bis 18:30 Uhr
in der Grundschule Mittelbach, Hofer Straße ❐

ANZEIGEN

Zweigstelle
jetzt auch in Chemnitz, Frankenberger Straße 225
KEIN MOTORSHOP & FAHRSCHULE
09224 Chemnitz/Grüna
Chemnitzer Str. 41
Telefon/Fax:
(03 71) 82 12 81
THEORIE
Montag und Mittwoch von 17-20 Uhr
Einstieg jederzeit möglich
PUNKTE IN FLENSBURG?
Punkte-Abbaukurse ASP
NACHSCHULUNGSKURSE
für Fahranfänger ASF
PROBEZEITVERKÜRZUNG
um 1 Jahr durch FSF
NACHHILFESTUNDEN
für Führerscheininhaber

Schimmel Feuchte Keller Modergeruch
Kellerabdichtung · Sperr- und Sanierputze – schnell · dauerhaft · preiswert
Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
MAUERTROCKENLEGUNG mit VEINAL®-SYSTEM
WTA-geprüftes Produkt mit 10 Jahren Herstellergarantie
VEINAL®-Fachbetrieb KRETSCHMER, 09353 Oberlungwitz, Tel. 0800 4482000

Firma ABS... Chemnitz
M. Wandelt
Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten
Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Grünaer Straße 6
E-mail: abs@chemonline.de
Tel.: 0371 / 8 20 19 05
Fax: 0371 / 8 57 73 14
Funktel.: 0173 / 3 95 29 20

Fußbodenbau
André Marschner
• Laminatböden + Fertigparkett
• PVC Teppichboden
• Kettelservice • Treppensanierung
• Fachgerechte Beratung
Mein Service:
kostenloses Aufmaß und Bemusterung vor Ort möglich
Damaschkestr. 5
09224 Grüna
Tel.: 0371/85 02 51
Fax. 0371/8000319
Funk: 0172/3 76 76 56

Volkssolidarität e.V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Veranstaltungstermine 2008

Tagesfahrten:

17. April	Frühlingsfest in Satzung - Abfahrt 13.00 Uhr Oberer Gasthof, Kaffeegedeck und Abendessen, 25 Euro
19. April	Familienwandertag der Volkssolidarität - Abfahrt 8.00 Uhr am KiG, Startgeld 2 Euro
7. Mai	Frühlingsball in Glauchau - Abfahrt 12.30 Uhr Oberer Gasthof, 20 Euro
13. Mai	Grüße zum Muttertag in Ansprung - Abfahrt 10.00 Uhr, Rückfahrt 18.00 Uhr, Mittagessen und Kaffeegedeck, Programm und Tanz, 39 Euro
12. Juni	Sektkelterei Freyburg - Abfahrt 8.00 Uhr Oberer Gasthof, Mittagessen und Kaffeegedeck, 36 Euro
16. Juli	Neuseenland im Süden von Leipzig - Abfahrt 10.00 Uhr Oberer Gasthof, Mittagessen, Schifffahrt und Kaffeetrinken, 33 Euro
20. August	Talsperre Kriebstein - Abfahrt 9.30 Uhr Oberer Gasthof, Mittagessen, Schifffahrt, 33 Euro
25. Oktober	Herbstgala im Stadttheater Glauchau
13. November	Veranstaltung der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach der Volkssolidarität e.V. im KiG

Mehrtagesfahrten:

25. Mai - 1. Juni	8 Tage Sauerland 500 Euro (EZZ 100 Euro)
6. und 7. August	Berlinfahrt - Abfahrt 6.00 Uhr Kirche Reichenbrand, mit 4 Stunden Schifffahrt Berliner Gewässer, Rückfahrt Spreewald mit 3 Stunden Kahnfahrt, 179 Euro (EZZ 21 Euro)
15. - 20. Sept.	Fahrt nach Greifenburg (Österreich) - 385 Euro (EZZ 40 Euro)

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Sprechstunde jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch 85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.

Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!

ANZEIGEN

Suche Nachmieter
für san. Wohnung 50 m² in Grüna, Baumgartenstr. 19, 2 Zimmer, Küche, Bad, Vorsaal, Keller, Boden. **WM 300,- €**
Anfragen unter Tel. 0371 / 85 33 68

Anzeigenannahme:
MUGLER
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH
Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.
Frau Sabine Landgraf
Tel. 03723 / 49 91 17
E-Mail: verlag@muglerdruck.de

Ideen mit Keramik
Fliesenleger
Michael Bretschneider
FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353

Taxi und Mietwagenbetrieb
Volker Neubauer
Welckstraße 3 · 09117 Chemnitz
☎ 0371 / 8203003
Funk: 0172 / 3599666
Flughafenzubringer, Kranken- und Dialysefahrten (sitzend), Kurfahrten, Kurierfahrten, Stadtfahrten usw.

GETRÄNKE PFEIFER
Logistik, Service und mehr
GROSSMARKT
GETRÄNKE PFEIFER
Logistik, Service und mehr
KNÜLLER!!!
Bitburger NUR GÜLTIG
vom 11. bis 15. April 2008
Bitburger Pils
(20 x 0,5 l)
KNÜLLER
11,66 €
zzgl. Pfand
Angebot gilt vom 11.04. bis 15.04.08.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.
Angebote nur, solange der Vorrat reicht.
Foto: fotoarezzi (Doreen Sächer)
bequem und günstig
einkaufen für jedermann
GETRÄNKE PFEIFER GROSSMARKT
An der Wiesenmühle 9, 09224 Chemnitz/Grüna
Montag bis Freitag von 8–20 Uhr, Samstag 8–16 Uhr
Und so kommen Sie hin!
Nutzen Sie auch unser spezielles Angebot für Firmenkunden. Alle Preis-Informationen direkt im Großmarkt.